

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
INSTITUT FÜR BIBLIOTHEKS- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFT



BERLINER HANDREICHUNGEN
ZUR BIBLIOTHEKS- UND
INFORMATIONSWISSENSCHAFT

HEFT 287

**INHALTLICHE ANPASSUNG DER RVK
ALS AUFSTELLUNGSKLASSIFIKATION:
PROJEKT BIBLIOTHEKSNEUBAU KLEINE FÄCHER
DER FU BERLIN, ISLAMWISSENSCHAFT**

VON
HELEN YOUNANSARDAROU

**INHALTLICHE ANPASSUNG DER RVK
ALS AUFSTELLUNGSKLASSIFIKATION:
PROJEKT BIBLIOTHEKSNEUBAU KLEINE FÄCHER
DER FU BERLIN, ISLAMWISSENSCHAFT**

**VON
HELEN YOUNANSARDAROU**

Berliner Handreichungen zur
Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Begründet von Peter Zahn
Herausgegeben von
Konrad Umlauf
Humboldt-Universität zu Berlin

Heft 287

Younansardaroud, Helen

Inhaltliche Anpassung der RVK als Aufstellungsklassifikation: Projekt Bibliotheksneubau Kleine Fächer der FU Berlin, Islamwissenschaft / von Helen Younansardaroud. - Berlin : Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2010. – 64 S. : graph. Darst. - (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; 287)

ISSN 14 38-76 62

Abstract:

Im Zusammenhang mit der Bibliotheksstrukturreform der Freien Universität Berlin soll für die sog. "Kleinen Fächer" des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften eine integrierte Bibliothek mit einem gemeinsamen Standort entstehen. Die Bestände der Fachbibliotheken der "Kleinen Fächer" sollen retrokatalogisiert und für eine Freihandaufstellung schrittweise nach der Regensburger Verbundklassifikation (= RVK) einheitlich erschlossen werden.

Im Rahmen dieser Masterarbeit soll untersucht werden, inwieweit die RVK den Bedürfnissen der Fachbibliothek der Islamwissenschaft entspricht. Dabei soll beantwortet werden, ob die RVK für die nach der Haussystematik aufgestellten islamwissenschaftlichen Bibliotheksbestände ausreicht bzw. aussagekräftig ist. Die Haussystematik ist veraltet und leidet vor allem unter einer inkonsistenten Anwendung. Die Mängel werden anhand von ausgewählten Beispielen aufgezeigt. Durch Anwendung der Crosskonkordanz-Methodik werden Verknüpfungen zwischen den beiden Systematiken herausgearbeitet und Erweiterungsmöglichkeiten der RVK für die islamwissenschaftlichen Bestände aufgezeigt.

Diese Veröffentlichung geht zurück auf eine aktualisierte Fassung der Masterarbeit im postgradualen Fernstudiengang Master of Arts (Library and Information Science) an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Online-Version: <http://edoc.hu-berlin.de/series/berliner-handreichungen/2010-287>

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	6
1. Einleitung	7
1. 1. Thema der Arbeit / Fragestellung	7
2. Arbeitsgrundlage	10
2. 1. Klassifikationen in Bibliotheken	10
2. 1. 1. Die Aufstellungssystematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft	11
2. 1. 2. Regensburger Verbundklassifikation.....	14
2. 2. Vergleich der Klassifikationssysteme (SFBI und RVK)	17
2. 2. 1. Methodische Vorgehensweise	18
2. 2. 2. Bewertung der einzelnen Klassifikationssysteme (SFBI und RVK)	26
3. Verfahren und Umsetzung	29
3. 1. Bedarfsermittlung	29
3. 1. 1. Begründung / Kommentar	35
3. 1. 2. Erweiterungsvorschläge für die Klasse BE 8600 ff. der RVK	36
3. 1. 3. Überprüfung der Erweiterungsvorschläge anhand der SWD	38
3. 1. 4. Weitere Erweiterungsvorschläge für die RVK.....	40
3. 2. Umsetzung des Verfahrens	46
3. 2. 1. Methode Crosskonkordanz	46
3. 2. 2. Erarbeitung der Crosskonkordanzen	47
3. 2. 3. Grad der Übereinstimmung	51
3. 3. Antrag	52
4. Ergebnisse / Ausblick	54
Literatur	56
Abbildungsverzeichnis	60
Tabellenverzeichnis	60
Anhang	61

Abkürzungsverzeichnis

BVB	Bibliotheksverbund Bayern
FBI	Fachbibliothek für Islamwissenschaft
OBV	Österreichischer Bibliotheksverbund
OPAC	Online Public Access Catalogue
RVK	Regensburger Verbundklassifikation
SFBI	Systematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft
SWB	Südwestdeutscher Bibliotheksverbund
SWD	Schlagwortnormdatei
WE	Wissenschaftliche Einheit

1. Einleitung

1. 1. Thema der Arbeit / Fragestellung

Im Zusammenhang mit den Umstrukturierungsmaßnahmen¹ an der Freien Universität Berlin sollen auf dem sog. "Obstbaugelände" des Dahlemer Campus ein Institutsgebäude und eine integrierte Bibliothek für die sog. "Kleinen Fächer" des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften entstehen.² Wie für den Neubau der Philologischen Bibliothek ist auch hier eine anspruchsvolle und moderne Architektur vorgesehen.³

Die "Kleinen Fächer" des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften umfassen folgende Bereiche, die bis vor kurzem mit 16 Bibliotheken⁴ auf 13 Standorte in Dahlem verteilt waren:

- WE 3 Altertumswissenschaften
- WE 4 Ostasien und Vorderer Orient
- WE 5 Institut für Judaistik

¹ Hierfür s. z. B. Naumann, Ulrich: *Überlegungen zu einer neuen Struktur des Bibliothekssystems der Freien Universität Berlin*. In: Busch, Rolf (Hg.): *Campusbibliotheken in der Freien Universität Berlin? Dokumentation einer Fachtagung ...*, Berlin: FU Berlin, (Beiträge zur bibliothekarischen Weiterbildung; 9), 1996, S. 60-71, <http://www.ub.fu-berlin.de/service_neu/ubpubl/mitarbeiter/naumann/konzept.html>; Zugriff am 29.10.2010 und ders.: *Vorschläge zu einer neuen Bibliotheksstruktur der Freien Universität Berlin - zugleich ein Sparkonzept*. In: *Bibliotheks-Informationen*, 30 (1996), S. 1-10.

² Für das Bauprojekt s. Werner, Klaus Ulrich: *Ein Bibliotheksneubauprojekt an der Freien Universität Berlin – Integration über Fächergrenzen hinweg*. Unveröffentlichtes Manuskript eines Vortrags, der beim 97. Deutschen Bibliothekartag, 03.-06. Juni (2008) in Mannheim gehalten wurde. Für weitere Hintergrundinformationen zum Bibliotheksneubau in Text und Bild s. Freie Universität Berlin, Zentrale Universitätsverwaltung: *Wettbewerb 3. Bauabschnitt Obstbaugelände - Ergebnis des Wettbewerbs*, <http://www.fu-berlin.de/zuv/abt-3/bauprojekte/wettbewerbe_3BA-obstbau/index.html>; Zugriff am 02.12.2009 und Architektenkammer Berlin, Wettbewerbe/Vergabe: *Archiv, Schul- und Hochschulbauten, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin*, <http://www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_ww_schulbau.htm?OpenDocument&AEAFBBC2DCF8131FC125712B00640BE6>; Zugriff am 18.01.2010.

³ Für Informationen zum Neubau der Philologischen Bibliothek s. z. B. Philologische Bibliothek, Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften, Freie Universität Berlin (Hg.): *Neubau der Philologischen Bibliothek*. 1. Aufl. Mering: WEKA Infoverlag GMBH, 2005; Werner, Klaus Ulrich: *Die Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin*. In: *Bibliothek. Forschung und Praxis*, 27, Nr. 1/2, (2003), S. 62-64, <http://www.bibliothek-saur.de/2003_1/062-065.pdf>; Zugriff am 05.03.2010 und ders.: *Die Vereinigung findet im Kopf statt „The Brain“ – Die Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin*. In: *ABI-Technik. Zeitschrift für Automation, Bau und Technik im Archiv-, Bibliotheks- und Informationswesen*, 25 Nr. 4, (2005), S. 280-286, s. weiterhin Franke, Michael: *Netzwerk Bibliothek. Das Raum-Informationssystem der Philologischen Bibliothek der Freien Universität Berlin*. In: *B.I.T.online*, 9, Nr. 3, (2006), S. 233-237, <<http://www.b-i-t-online.de/archiv/2006-03/report1.htm>>; Zugriff am 22.04.2010.

⁴ Es handelt sich dabei um die Fachbibliotheken der Institute/Seminare für Altorientalistik, für Ägyptologie, für Vorderasiatische Altertumskunde, für Prähistorische Archäologie, für Klassische Archäologie, für Japanologie, für Korea-Studien, für Sinologie, für Islamwissenschaft, für Semitistik und Arabistik, Iranistik, für Turkologie, für Judaistik, für Katholische und Evangelische Theologie und Religionswissenschaften, die vereint werden sollen.

- WE 6 Seminar für Katholische Theologie
- WE 7 Institut für Evangelische Theologie
- WE 8 Institut für Religionswissenschaften

Für die neue Bibliothek ist eine gemeinsame Infrastruktur⁵ mit der auf dem Gelände befindlichen Bereichsbibliothek Erziehungswissenschaften⁶ geplant. Das Vorbereitungsteam Bibliotheksneubau betreut zur Zeit die Bibliotheken der Ägyptologie, Altorientalistik / Vorderasiatische Archäologie, Evangelische Theologie, Religionswissenschaft, Korea-Studien, Frauen- und Geschlechterforschung, des Exzellenzclusters Topoi, Islamwissenschaft und Graduate School Muslim Cultures and Societies. Dabei werden u. a. die Bestände einiger Bibliotheken für eine Freihandaufstellung schrittweise nach der Regensburger Verbundklassifikation (= RVK) einheitlich erschlossen.⁷

Durch die Anwendung der RVK im Projektneubau soll der Zusammenhang der Regionalstudien (z. B. Korea-Studien) intakt bleiben. Darüber hinaus soll die Integration der Medienbestände benachbarter Fächer (z. B. Evangelische Theologie, Religionswissenschaft) gefördert werden. Hierfür ist die inhaltliche Anpassung der RVK erforderlich, um den Bedürfnissen der beteiligten Fachbibliotheken gerecht zu werden.

Für die Bibliothek des Instituts für Islamwissenschaft⁸ konnten seit August 2009 zusätzliche Mittel von der Einstein Stiftung Berlin⁹ für die Retrokatalogisierung eingeworben werden, wodurch das Projekt weiter vorangetrieben werden soll. Ziel ist es, bis Ende der Förderung im Dezember 2010 allen voran die Neuerwerbungen nach der Regensburger Verbundklassifikation aufzustellen, die Bibliotheksbestände in

⁵ Hierfür vgl. Freie Universität Berlin, Bereichsbibliothek: *Fachbuchbestände*, <<http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/ewibib/fachbuch.html>>; Zugriff am 23.04.2010.

⁶ Für die Geschichte dieser Bibliothek s. Ellendt, Gabriele: *Die Bereichsbibliothek Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften der Freien Universität Berlin. Ein erster Bericht*. In: ABI-Technik. Zeitschrift für Automation, Bau und Technik im Archiv-, Bibliotheks- und Informationswesen, 5, Nr. 1, (1985), S. 15-23 und Freie Universität Berlin, Bereichsbibliothek: *25 Jahre Bereichsbibliothek*, <http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/ewibib/25_Jahre_Bereichsbibliothek/index.html>; Zugriff am 23.04.2010.

⁷ Hierfür vgl. Freie Universität Berlin, Bereichsbibliothek: *Umstellung auf RVK-Notation*, <<http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/ewibib/news/RVK.html>>; Zugriff am 23.04.2010.

⁸ Für Selbstdarstellung des Faches s. Freie Universität Berlin, Institut für Islamwissenschaft: *Gegenstand des Faches*, <http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/islamwiss/institut/Gegenstand_des_Faches.html>; Zugriff am 2.12.2009.

⁹ Einstein Stiftung Berlin, Einstein Foundation Berlin: *Partner, Freie Universität Berlin*, <<http://www.einsteinfoundation.de/blog/de/partners/>>; Zugriff am 29.03.2010.

Originalschrift (Arabisch) zu retrokatalogisieren und die RVK vor dem Hintergrund der Analyse der Haussystematik¹⁰ zu erweitern.

Im Rahmen dieser Masterarbeit soll nun untersucht werden, inwieweit die RVK den Bedürfnissen der Bibliothek der Islamwissenschaft entspricht. Dabei soll beantwortet werden, ob die RVK für eine Aufstellung der islamwissenschaftlichen Bibliotheksbestände ausreicht.

Vor dem Hintergrund hausinterner Erfahrungen mit der Crosskonkordanz-Methode bei der Reklassifizierung von philosophischem Bestand auf RVK-Notationen ist zu erwarten, dass die derzeit existierenden RVK-Notationen für die Bibliotheksbestände der Islamwissenschaft nicht 1:1 umzusetzen sind bzw. nicht ausreichen. In dieser Arbeit sollen von daher begründete Erweiterungsvorschläge für die RVK gemacht werden.

¹⁰ Dies ist eine übliche Bezeichnung für Klassifikationen, die von individuellen Bibliotheken zum Eigenbedarf erarbeitet wurde; vgl. z. B. Nohr, Holger: *Systematische Erschließung in deutschen Öffentlichen Bibliotheken*. Wiesbaden: Harrassowitz, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 37), 1996, S. 4.

2. Arbeitsgrundlage

2. 1. Klassifikationen in Bibliotheken

Die Klassifikationen werden in der Literatur unter verschiedenen Aspekten untersucht und definiert.¹¹ In seinem Buch über die Dokumentations- und Ordnungslehre gibt Wilhelm Gaus hierfür folgende Erklärung: „Von allen Ordnungsprinzipien ist die Klassifikation das einfachste. Es beruht auf dem Grundsatz: 'Jedes Ding (jeder Sachverhalt) an seinen Platz'.“¹²

Für eine Klassifikation wie sie für die bibliothekarische und dokumentarische Sacherschließung benötigt wird, gibt Jutta Bertram folgende Definition: Eine Klassifikation „ist eine künstlichsprachige Dokumentationssprache zur inhaltlichen Groberschließung. Sie ist ein Begriffssystem, das zur Ordnung von Gegenständen oder Wissen über Gegenstände eingesetzt wird und auf dem Prinzip der Klassenbildung beruht.“¹³ Eine Klassifikation besteht demnach aus Klassen mit Begriffsbeziehungen, die „mindestens ein gemeinsames Merkmal haben, mit dem sie sich von anderen unterscheiden.“¹⁴ Die Klassen werden wiederum durch Notationen dargestellt, die aus Zahlen, Buchstaben und/oder Sonderzeichen bestehen.

Die Klassifikationen sind ein wichtiges Instrument in Bibliotheken u. a. für die Aufstellung und inhaltliche Erschließung von Medien, wodurch auch ein besserer Zugang zu den Beständen geschaffen werden kann. Im Folgenden werden die zwei Klassifikationssysteme näher vorgestellt, nämlich die bisherige Systematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft (= SFBI) und die RVK.¹⁵

¹¹ Für eine Einführung in die Klassifikationen in den Bibliotheken s. Umlauf, Konrad: *Einführung in die bibliothekarische Klassifikationstheorie und -praxis mit Übungen*. Berlin: Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft; 67), 1999-2006, <<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlauf/handreichungen/h67/>>; Stand: 20.12.2006; Zugriff am 02.05.2010.

¹² Gaus, Wilhelm: *Dokumentations- und Ordnungslehre. Theorie und Praxis des Information Retrieval*. 5., völlig neu bearbeitete Aufl., Berlin [u. a.]: Springer, 2005, S. 61.

¹³ Bertram, Jutta: *Einführung in die inhaltliche Erschließung. Grundlagen – Methoden – Instrumente*. Würzburg: Egon, 2005, S. 150.

¹⁴ Ebd.

¹⁵ Für diesen Teil der Arbeit (Abschnitt 2. 1. 1.) stütze ich mich hauptsächlich auf Lorenz, Bernd: *Systematische Aufstellung in deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken*. 2., erw. und überarb. Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 21), 1993 und Bertram, Jutta: *Einführung in die inhaltliche Erschließung. Grundlagen – Methoden – Instrumente*.

2. 1. 1. Die Aufstellungssystematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft

Die Fachbibliothek für Islamwissenschaft (= FBI) verfügt zur Zeit über einen Gesamtbestand von 38.690 Bände aus folgenden Fachgebieten: Vorderer Orient (19. und 20. Jh.), Arabische Literatur, Türkische Literatur, Arabische, Persische und Türkische Sprachen (Unterrichtsmaterial), Literatur der traditionellen islamischen Wissenschaften, Osmanische Geschichte und Literatur.¹⁶ Sie ist eine Freihandbibliothek, in der ein geringfügiger Anteil von Beständen, in ein für den Benutzer nicht frei zugängliches Magazin untergebracht ist.

Die Bestände der Fachbibliothek für Islamwissenschaft wurden nach einer Haussystematik aufgestellt, die in den 70er Jahren von wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts entwickelt wurde. Durch die Weiterentwicklung der Wissenschaft und die daraus resultierende Erweiterung des Bestandes wurde auch die Haussystematik im Laufe der Jahre (in Zusammenarbeit mit den Bibliothekaren) mehrfach überarbeitet und bis zum Jahre 2008 angewandt.

Die Systematik der FBI (= SFBI) besteht aus drei Hauptklassen:¹⁷

- (I) Sprachwissenschaft,
- (II) Quellen der arabischen, persischen und türkischen Sprachen und
- (III) Sekundärliteratur.

¹⁶ Vgl. dazu Freie Universität Berlin, Institut für Islamwissenschaft: *Nähere Informationen zur Bibliothek*, <<http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/islamwiss/bibliothek/index.html>>; Zugriff am 02.12.2009.

¹⁷ Eine Übersicht über die Struktur der SFBI (Hauptklassen und Unterklassen) findet sich im Anhang.

Die einzelnen Klassen haben eine unterschiedliche Gliederungstiefe (s. Tabelle 1) und sind meistens nicht einheitlich aufgebaut. Als Beispiel sei hier die Klasse *Kunst* (III P) näher erläutert, die neben der Kunst im engeren Sinn Bereiche wie Stadtgeschichte, Musik und Inschriftenkunde umfasst. Zudem hat *Stadtgeschichte* (III h 2 (1)) auch eine eigene Klasse.

Systematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft	
<i>Notation</i>	<i>Bezeichnung</i>
I (1)	Lexika
I (2)	Grammatik, Lehrbücher
I (3)	Dialekt
...	
II Bb	Balaga
II Bd	Schi'r / Adab
II Bd 1	Moderne Literatur
II Be	Al-Quran
II Bf	Tafsir
II Bg	Hadit
II Bh (1)	Kalam / Firaq
II Bh (2)	Tasawwuf
II h 1	Moderne religiöse Literatur
II Bi (1)	Hanafit. Recht
II Bi (2)	Malikit. Recht
...	
III a (1)	Enzyklopädien
III a (2)	Festschriften / Sammelbände
III a (3)	Kataloge / Bibliographien
III a (4)	Atlanten
III d (0)	Islam - allgemein
III d (1)	Islam - lokale Formen
III d (2)	Islam - Modernismus
III d (3)	Vor-Islam
III d (4)	Muhammad, Koran, Tradition
III d (5)	Ritus
...	
III h 1	Geschichte - vorislamische Zeit
III h 2	Geschichte bis 1800
III h 2 (1)	Stadtgeschichte
III h 2 (2)	Alte Wirtschaft- u. Sozialgeschichte
...	
III P	Kunst

Tabelle 1: Haussystematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft

Die Buchsignatur besteht aus römischen Ziffern, arabischen Ziffern oder Grossbuchstaben oder Kleinbuchstaben. Die Systematik hat eine Gliederungstiefe von drei Ebenen. In der zweiten oder dritten Ebene werden Sprachabkürzungen, Autorenalphabet (oder die ersten Buchstaben des Verfassernamens) und bei Bedarf Bandaufzählungen verwendet.

Signaturbeispiele: ¹⁸	<i>I (I)</i>	<i>II Bb</i>
	<i>I (I) arab.</i>	<i>II Bb Gurgani</i>
	<i>I (I) arab. Bercher</i>	<i>II Bd AbuNI</i>

Bemerkungen:

Die "Ordnung der Bücher" in Primär- und Sekundärliteratur für ältere Werke nach der Haussystematik entspricht den Fragestellungen der Bibliotheksbenutzer. Dies hat den Vorteil, dass z. B. die autochthonen Literaturgattungen "des Islam" für die "Vormoderne" in der Aufstellung zum Teil wiedergegeben worden sind.¹⁹

Die Nachteile sind, dass

- die Systematik veraltet ist.
- sie knappe Klassenbenennungen und keine Klassenerläuterungen hat.
- viele Themenbereiche in der Haussystematik nicht weiter ausgearbeitet worden sind. Damit entspricht sie nicht dem Stand der Wissenschaft.

Darüber hinaus ist nach der Analyse der SFBI und der Bibliotheksbestände festzustellen, dass sich besonders in Bereichen der aktuellen Forschungsschwerpunkte des Faches ein großer Teil des Bestands auf die Gruppen der (alten und modernen) arabischen Literatur sowie der traditionellen islamischen Wissenschaften gegenüber sehr kleinen Gruppen der arabischen, persischen und türkischen Sprachen (Unterrichtsmaterial) konzentriert hat. Dieser Zustand spiegelt die Richtung des Faches als eine „historisch-sozialwissenschaftliche Disziplin“²⁰ mit folgenden Schwerpunkten wider:

- „Gesellschaftspolitische, politische und kulturelle Transformationen in den arabischen Gesellschaften seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert.
- Soziale, religiös-rechtliche und kulturelle Strukturen und Entwicklungen in den muslimischen Gesellschaften bis zum 18. Jahrhundert.
- Normative Quellen und Traditionen muslimischer Gesellschaften.“²¹

¹⁸ Das Leerzeichen zwischen einzelnen Elementen der Signaturen ist nicht einheitlich vergeben, so dass man bei der Recherche mittels einer Signatur unterschiedliche Ergebnisse bekommt.

¹⁹ Beispiele hierfür werden bei der Gegenüberstellung der SFBI und RVK in Abschnitt 2. 2. 1. angeführt.

²⁰ Freie Universität Berlin, Institut für Islamwissenschaft: *Gegenstand des Faches*, <http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/islamwiss/institut/Gegenstand_des_Faches.html>; Zugriff am 02.12.2009.

²¹ Ebd.

2. 1. 2. Regensburger Verbundklassifikation

Die Regensburger Verbundklassifikation (= RVK) ist eine universelle Aufstellungssystematik, die in den 60er Jahren von der Universitätsbibliothek Regensburg als hauseigene Systematik entwickelt wurde. In den 70er und 80er Jahren verbreitete sie sich vor allem in bayerischen Bibliotheken. Inzwischen wird sie auch außerhalb Bayerns in vielen wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland²² und einigen anderen Ländern angewendet.²³

Die RVK gliedert sich in 34 Fachsystematiken, die unterschiedliche Tiefengliederung haben. In manchen Fächern wie z. B. in der Germanistik umfasst diese bis 13 Hierarchieebenen. Viele Wissenschaftsfächer haben eine eigene Hauptklasse, einige andere sind mehreren Hauptklassen oder mehreren Unterklassen zugeordnet. Die Notationen werden aus einem (für die erste Hauptklasse) oder zwei (für die erste Hauptklasse und die erste Unterklasse) Großbuchstaben und drei- bis sechsstelligen Zahlen gebildet. Sie haben ein enumeratives System und sind damit nicht hierarchieabbildend. Eine Signatur zur Aufstellung eines Buches besteht aus der Notation und Kürzeln des Titels bzw. des Verfassers, die aus der Cutter-Sanborn-Tabelle²⁴ zu entnehmen sind. Die Individualisierung für die Signaturbildung erfolgt durch Zusätze für Auflage, Band- und Exemplarzählung.²⁵

Eine Übersicht der RVK findet man im Internet in einer alten²⁶ und einer neuen noch in Erarbeitung befindlichen Portal-Version²⁷. Mit Hilfe der Online-Version der RVK kann nach einer Notation recherchiert werden. Darüber hinaus ist ein verbaler Zugang zur RVK

²² Vgl. Lorenz, Bernd (Hg.): *Handbuch zur Regensburger Verbundklassifikation: Materialien zur Einführung*. Wiesbaden: Harrassowitz, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 46), 2003, S. 13ff.

²³ Liste der Anwenderbibliotheken: Stand 07.09.2010,

<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/Systematik/pdf/anwender2010_web.pdf>; Zugriff am 19.04.2010. Hierfür vgl. auch Werr, Naoka; Ball, Rafael: *Die „neue“ Regensburger Verbundklassifikation (RVK) oder die Zukunft eines Erfolgsmodells*. In: *Bibliotheksdienst*, 43, H. 8/9, (2009), S. 845-853, <http://www.zlb.de/aktivitaeten/bd_neu/heftinhalte2009/Erschliessung02080909BD.pdf>; Zugriff am 02.04.2010.

²⁴ Universitätsbibliothek Eichstaett-Ingolstadt, Cutter Jo: *Cutter-Sanborn*, <<http://www.ub.ku-eichstaett.de/cgi-bin/cutterjo.pl>>; Zugriff am 02.12.2009.

²⁵ Für eine Signaturvergabe s. Lorenz, Bernd (Hg.): *Handbuch zur Regensburger Verbundklassifikation: Materialien zur Einführung*., S. 205ff.

²⁶ Universitätsbibliothek Regensburg: *RVK-Online*, <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/rvko_neu/>; Zugriff am 02.12.2009.

²⁷ Universitätsbibliothek Regensburg: *RVK-Online*, <http://rvk.uni-regensburg.de/index.php?option=com_rvko&view=show&Itemid=53>; Zugriff am 02.12.2009.

durch die Klassenbenennungen (Register) oder Registerbegriffe (Begriff suchen) möglich (Abbildung 1). Mit einer gültigen Notation können dazugehörige Titel im BVB (= Bibliotheksverbund Bayern), SWB (= Südwestdeutscher Bibliotheksverbund), OBV (Österreichischer Bibliotheksverbund) oder OPAC ermittelt werden.

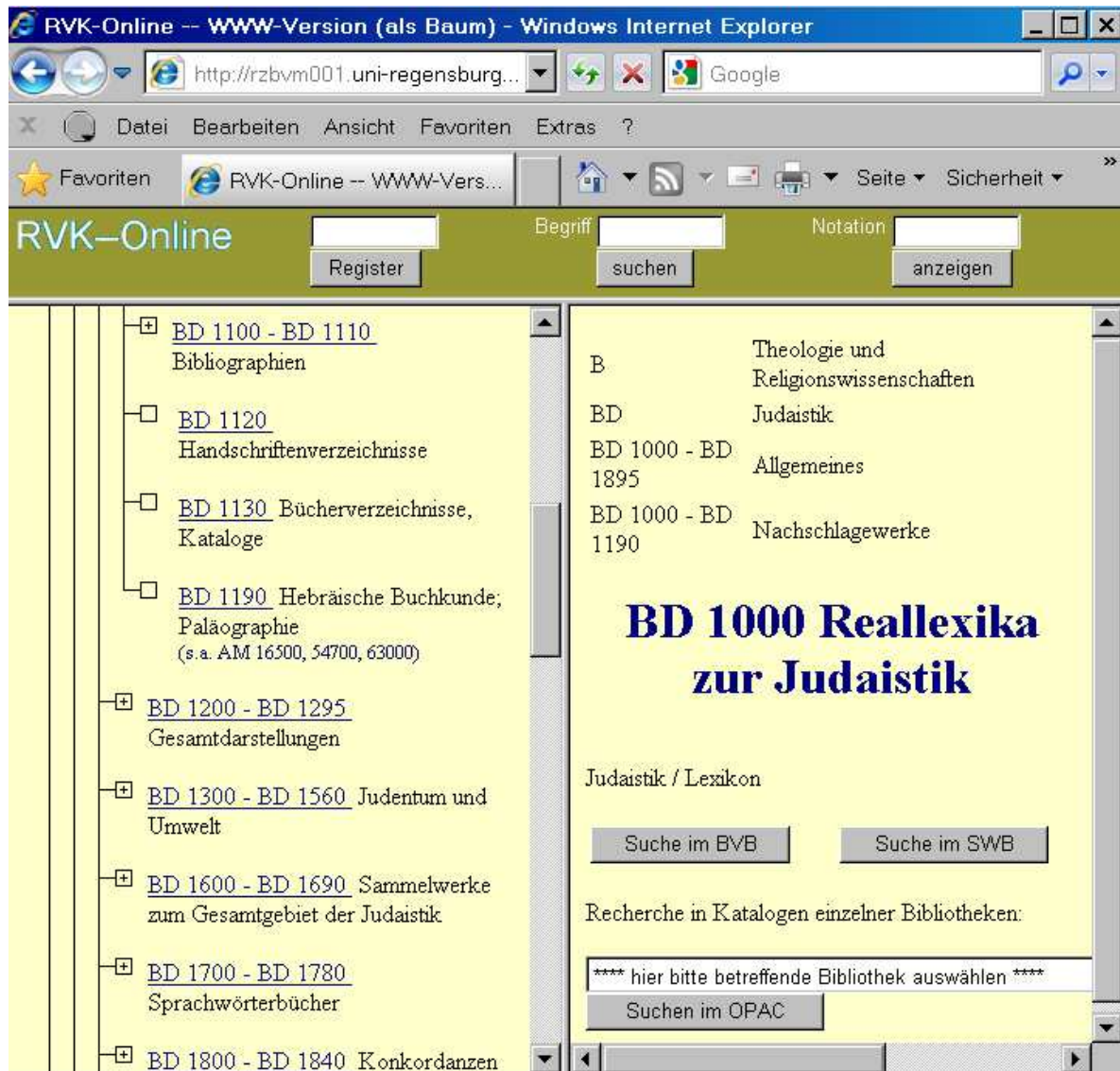


Abbildung 1: Die Online-Version der RVK

Einordnung der Islamwissenschaft

Die Islamwissenschaft ist inhaltlich auf verschiedene Unterklassen verteilt,²⁸ von denen hier nur einige wie folgt dargestellt werden:

RVK	Regensburger Verbundklassifikation
BE	Religionswissenschaft
BE 8600 - BE 8690	Islam
CD - CI	Geschichte der Philosophie
CE 1145 - CE 1150	Arabische Philosophie des Mittelalters
E	Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen
EN	Arabische Sprache und Literatur ¹
MC	Geschichte der politischen Philosophie und der Ideologien
MC 9100	Islamische Welt
MS	Spezielle Soziologien
MS 1245	Naher Osten (bis Iran, ohne Ägypten), Islamische Welt insgesamt
NK	Weltgeschichte, Darstellungen Allgemeine Geschichte einzelner Staaten und Völker Teilgebiete der Geschichte, Sammelwerke
NK 3950	Islamische Völker, Orient
PW	Deutsche und ausländische Rechtsgeschichte
PW	9400 Naher und Mittlerer Osten einschließlich Osmanisches Reich/Türkei, Iran, Afghanistan; hier auch Islamisches Recht

Tabelle 2: Beispiele der RVK-Stellen für islamwissenschaftliche Medien

²⁸ Wählt man z. B. das Schlagwort "Islam" in der Registersuche, erhält man als Resultat eine lange Trefferliste in der Registeranzeige.

In folgendem Screenshot ist nur eine Grobübersicht der Klasse *EN Arabische Sprache und Literatur* aufgelistet:

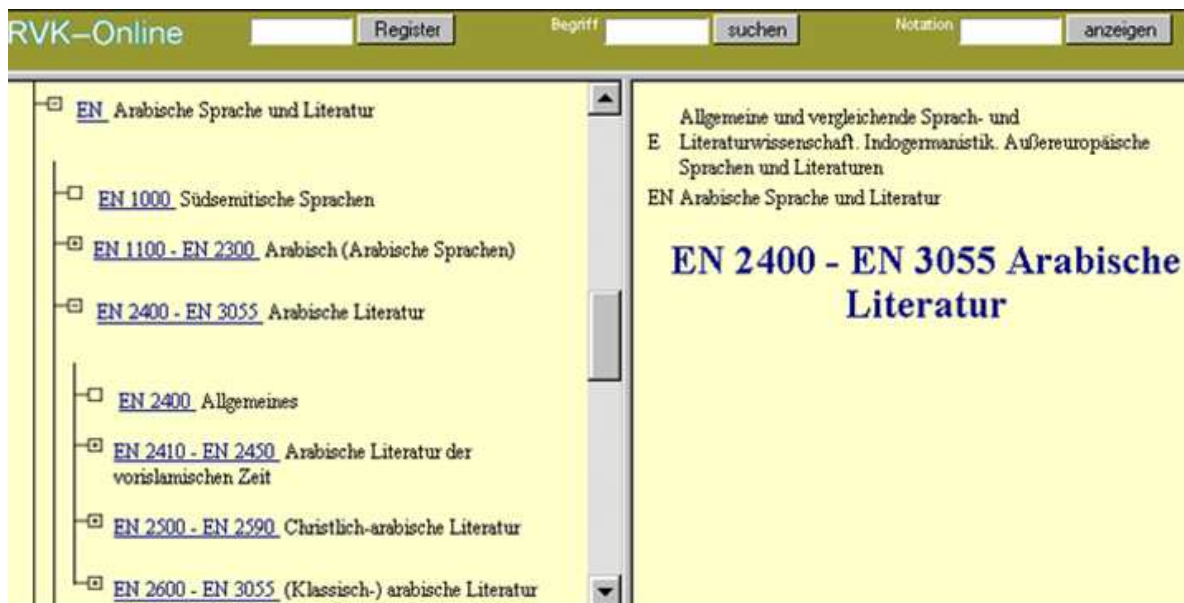


Abbildung 2: Arabische Sprache und Literatur in der RVK

2. 2. Vergleich der Klassifikationssysteme (SFBI und RVK)

In diesem Kapitel wird versucht, durch Gegenüberstellung der beiden Systematiken Verknüpfungen zwischen RVK und der FBI herauszuarbeiten, die zu einer Reklassifizierung größerer fachspezifischer Bestände der FBI beitragen sollen.

Die Verknüpfung erfolgt bei den Klassifikationen über die Notationen. Eine Analyse der Notationen wird anhand von ausgewählten Beispielen vorgenommen, um anschließend Vor- oder Nachteile der einzelnen Systeme abzuwägen und dadurch auch feststellen zu können, ob die derzeit existierenden RVK-Notationen für die nach der Haussystematik aufgestellten Bestände der FBI ausreichen bzw. aussagekräftig sind.

2. 2. 1. Methodische Vorgehensweise

Anhand der recherchierbaren Signaturen wurde im Index des Online-Kataloges der FU-Bibliotheken gesucht, um feststellen zu können, welche Titel den jeweiligen Signaturen zugeordnet sind und ob sie in der richtigen Klasse der SFBI stehen.²⁹ Gleichzeitig wurden für den ausgesuchten Titel eine oder gegebenenfalls mehrere in Frage kommende RVK-Notationen vergeben, um festzuhalten, ob passende und ausreichende Notationen in der RVK für die Bestände der FBI vorhanden sind. In Zweifelsfällen wurde der Inhalt des Titels im Online-Katalog durch Autopsie ergänzend an den Regalen überprüft. Dieser Vorgang wurde für alle in der SFBI vertretenen Gebiete durchgeführt und in verbaler Form dokumentiert.

Nachstehend wird die oben beschriebene Methodik anhand von vielen ausgewählten Beispielen näher dargestellt. Dabei lässt sich natürlich nicht ganz vermeiden, dass auch einige arabische Titel³⁰ als Beispiel ausgewählt wurden, um möglichst viele unterschiedliche Bereiche der SFBI repräsentieren zu können. Darüber hinaus sind die Beispiele, die anhand der Kommentare gleiche Merkmale aufweisen, in einer Gruppe zusammengefasst worden. Dadurch sind vier Gruppen entstanden, die der Bewertung der einzelnen Klassifikationssysteme zugrunde liegen (s. Abschnitt 2. 2. 2.).

Diese sind:

- **Gruppe 1:** Alle Medien, die in der SFBI falsch zugeordnet worden sind und in der RVK mindestens einer Klasse zugewiesen werden können.
- **Gruppe 2:** Alle Medien, die in der SFBI grob oder passend erschlossen wurden, aber in der RVK keine eigene Klasse haben.
- **Gruppe 3:** Alle Werke, die sowohl in der SFBI als auch in der RVK einer Klasse zugeordnet wurden (bzw. zugeordnet werden können).
- **Gruppe 4:** Alle Werke, die sowohl in der SFBI als auch in der RVK grob erschlossen wurden (bzw. werden können).

²⁹ Für die angewandte Methodik in diesem Abschnitt der Arbeit liegen folgende Untersuchungen zugrunde: Oberhauser, Otto; Seidler, Wolfram: *Reklassifizierung grösserer fachspezifischer Bibliotheksbestände. Durchführbarkeitsstudie für die Fachbibliothek für Germanistik an der Universität Wien*. Wien, 2000, <<http://www.germ.univie.ac.at/fbg/Studie.pdf>>; Zugriff am 05.03.2010 und Umlauf, Konrad: *Sacherschließung auf der VLBPlus-CD-ROM durch Klassifikation: die Warengruppen-Systematik des Buchhandels*. Berlin: Inst. für Bibliothekswissenschaft, (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft; 92), 2001, <<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h92>>; Zugriff am 02.04.2010.

³⁰ Eine Übersetzung des Titels solcher Werke wird in der Fußnote angegeben.

Gruppe 1:

Beispiel 1: Türkische Sprache (Unterrichtsmaterial)

Lokotsch, Karl [Hrsg.]: Türkische volkstümliche und Volkspoese: für Übungen in türk. Originalschr. zusammengest. und mit Anm. vers./von Karl Lokotsch. - Bonn: Marcus & Weber, 1917. - 23 S. - (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen; 140). - Teilw. in türk. Sprache

SFBI: I (1)

Lexika

RVK: EH 3045

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Altaische Sprachen. Turksprachen (Türksprachen) (Turkologie) / Türkisch im engeren Sinne (Türkeitürkisch, Osmanisch) (einschließl. der türkischen Dialekte in Südosteuropa und Gagausisch) / Grammatik / Lehrbücher

Kommentar zu Beispiel 1:

- *SFBI*: falsch zugeordnet.
- *RVK*: das Werk kann der Klasse *EH* (bei der Turkologie) zugeordnet werden.

Beispiel 2: Wörterbuch

Costaz, Louis: Dictionnaire syriaque-français = Syriac-English dictionary/Louis Costaz. -Beyrouth: Impr. Catholique, 1963. - XXIII, 421 S.

SFBI: I (2)arab. Costaz

Grammatik, Lehrbücher

RVK: EM 8120

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Semitische Sprachen / Westsemitische Sprachen / Aramäisch / Ostaramäisch / Syrisch / Wörterbücher

Kommentar zu Beispiel 2:

- *SFBI*: falsch zugeordnet.
- *RVK*: passend.

Beispiel 3: Textsammlung

‘Abbūd, Sa‘īd [Hrsg.]: 5000 arabische Sprichwörter aus Palästina: arabischer Text in der Volkssprache in vokalisierter arabischer Schrift aufgenommen mit schriftarabischen Erklärungen versehen/hrsg. von Sa‘īd ‘Abbūd. Übers. von Martin Thilo. – Berlin: Walter de Gruyter, 1933. - 262, 431, 79 S. - (Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Universität Berlin: Beiband zum Jg.; 36)

SFBI: II Bd

Schi‘r (= Dichtung) / Adab (= wörtl.: feine Bildung)³¹

RVK: EN 2900

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur. Arabische Literatur / (Klassisch-) arabische Literatur / Textsammlungen / Einzelne Gattungen / Volksliteratur / Allgemeines

Kommentar zu Beispiel 3:

- *SFBI*: falsch zugeordnet.
- *RVK*: passend.

Beispiel 4: Ethnologische Reisebeschreibung

[Reisen in Afrika]Wilh. Junkers Reisen in Afrika : 1875 - 1886. – Wien [u.a.] : Hölzel 1875 - 1878, 1889. - XVI, 585 S. . – 1.. - In Fraktur

SFBI: III O Junk 1

Landeskunde

³¹ Adab-Literatur ist eine selbständige Literaturgattung im Arabischen. Für den Begriff vgl. Guth, Stephan: *Arabische Literatur*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 36-40.

RVK: LB 18465

Ethnologie. Gesamtdarstellungen und Sammelwerke. Berichte von Expeditionen, Exkursionen, Reisen, populäre Darstellungen / Afrika

Kommentar zu Beispiel 4:

- *SFBI*: falsch zugeordnet.
- *RVK*: das Werk kann der Klasse (LB) (bei Ethnologie) zugeordnet werden.

Beispiel 5: interdisziplinäre Beiträge

Stauth, Georg : Islam und westlicher Rationalismus : der Beitrag des Orientalismus zur Entstehung der Soziologie / Georg Stauth. - Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verl., 1993. - 242 S. - 3-593-34974-4

SFBI: III h3(6)

Orientbild des Okzidents

RVK: MQ 2400

Soziologie. Einführung und Geschichte. Geschichte der Soziologie / Beiträge zu Einzelproblemen

oder **MS 6575**

Soziologie. Spezielle Soziologien. Religionssoziologie / einzelne Religionen, Religionsbewegungen, Sekten

Kommentar zu Beispiel 5:

- *SFBI*: falsch zugeordnet.
- *RVK*: das Buch kann in mehreren Subklassen der Soziologie verortet werden.

Gruppe 2:

Beispiel 1: Grammatik

Cowell, Mark W.: A reference grammar of Syrian Arabic: (based on the dialect of Damascus)/ by Mark W. Cowell. - Washington, DC: Georgetown Univ. Press, 1964. - XIV, 587 S. - (Arabic series; 7), 1964
--

SFBI: I (2) arab. Cowell

Grammatik, Lehrbücher

RVK: EN 2000

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur / Arabisch (Arabische Sprachen) / Moderne arabische Schriftsprache / Moderne arabische Dialekte / Syrisch-Arabisch

Beispiel 2: Grammatik

Bakalla, Muhammad H.: The morphological and phonological components of the Arabic verb: (Meccan Arabic)/Mohammed Hasan Bakalla. - 1. publ. - London: Longman [u.a.], 1979. - XXX, 695 S., 1979
--

SFBI: I (3) arab Bak

Dialekt

RVK: EN 2300

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur / Arabisch (Arabische Sprachen) / Moderne arabische Schriftsprache / Moderne arabische Dialekte / Sonstige

Beispiel 3: Grammatik

Aboul-Fetouh, Hilmi M.: A morphological study of Egyptian colloquial Arabic/Hilmi M. Aboul-Fetouh. - The Hague [u.a.]: Mouton, 1969. - 149 S. - (Janua linguarum : Series practica ; 33)
--

SFBI: I (4)

Linguistik

RVK: EN 2100

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur. Arabisch (Arabische Sprachen) / Moderne arabische Schriftsprache / Moderne arabische Dialekte / Aegyptisch-Arabisch

Kommentar zu den Beispielen 1, 2 und 3:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: keine eigene Systemstelle für Grammatik bei den modernen arabischen Dialekten.

Beispiel 4: Arabische Rhetorik

Šaraf, Ĥifnī M.: al-Balāġa al-‘Arabīya: naš’ atuhā wa-taṭauwuruḥā³² / bi-ta’līf Ĥifnī Muḥammad Šaraf. - [al-Qāhira]: Maktabat aš-Šabāb, 1972. – 397 S., 1972. - In arab. Schr.

SFBI: II Bb

Balāġa (wörtl.: Beredsamkeit, d. i. Rhetorik)

RVK: EN 2750

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur. Arabische Literatur / (Klassisch-) arabische Literatur / Textsammlungen / Sonstige

Kommentar zu Beispiel 4:

- *SFBI*: passend.
- *RVK*: keine eigene Systemstelle für diese Literaturgattung – somit kann das Buch nur unter *Arabische Literatur / Sonstige* (EN 2750) eingeordnet werden.

Beispiel 5: Moderne ägyptisch-arabische Literatur

Idrīs, Yūsuf: The cheapest nights and other stories/Yusuf Idris. - London: Owen, 1978. -XII, 196 S. - 0-7206-0518-0. - (Contemporary Arab authors series) (UNESCO collection of representative works)

SFBI: II Bd 1 Idris

Moderne (arabische) Literatur

RVK: EN 3050

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur. Arabische Literatur / (Klassisch-) arabische Literatur / Einzelne Autoren und Anonyme / Sonstige

Beispiel 6: Moderne irakisch-arabische Literatur

Azdī, Muḥammad ibn Aḥmad : Abulkāsim, ein bagdāder Sittenbild = Ḥikāyat Abi-’l-Qāsim al-Baġdādī / von Muḥammad ibn Aḥmad Abulmuṭaḥhar Alazdi. Mit Anm. hrsg. von Adam Mez. – Heidelberg : Winter, 1902. – LXIX, 146 S. , 1902

SFBI: II Bd Azdi

Moderne (arabische) Literatur

RVK: EN 3050

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur. Arabische Literatur / (Klassisch-) arabische Literatur / Einzelne Autoren und Anonyme / Sonstige

Kommentar zu den Beispielen 5 und 6:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: keine Differenzierung zwischen klassischen und modernen arabischen Autoren möglich und damit keine eigene Systemstelle für die modernen arabischen Autoren.

Beispiel 7: Dogmatische Theologie

Āmidī, ‘Alī Ibn-Abī-‘Alī al- : Ġāyat al-marām fī ‘ilm al-kalām³³ / li-Saif ad-Dīn al-Āmidī. Taḥqīq Ḥasan Maḥmūd ‘Abd al-Laṭīf. - al-Qāhira : al-Maġlis al-‘lā li-š-Šu’ūn al-Islāmīya, 1391 h. [1971]. - 459 S. . - (al-Maġlis al-‘lā li-š-Šu’ūn al-Islāmīya : Laġnat Ihya’ at-Turāt al-Islāmī ; 24), 1971. - In arab. Schr.

SFBI: II Bh (1)

Kalam (wörtl.: Rede, Logos, d. i. dogmatische Theologie) / *Firaq* (wörtl.: Teil/Gruppe, d. s. Sekten)

RVK: BE 8630

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Theologie, Recht

³² Übersetzung des Titels: *Die arabische Rhetorik: Ihre Entstehung und Entwicklung.*

³³ Übersetzung des Titels: *Äußerster Grad des Begehrens in der Wissenschaft der Rede.*

Kommentar zu Beispiel 7:

- *SFBI*: passend; Kalam-Literatur und Quelle.
- *RVK*: keine eigene Stelle für diese Literaturgattung.

Beispiel 8: Hadith (= Überlieferung)³⁴

Muḥammad ‘Alī: A manual of Hadith/by Maulana Muhammad Ali. - 2. ed. -Lahore: Ahmadiyya Anjuman Ishaat Islam, [1951]. – X, 408 S., 1951.

SFBI: II Bg

Hadith

RVK: EN 2660

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Arabische Sprache und Literatur. Arabische Literatur / (Klassisch-) arabische Literatur /Literaturgeschichte/ Einzelne Gattungen

Kommentar zu Beispiel 8:

- *SFBI*: passend; Hadith-Literatur und Quelle.
- *RVK*: nicht passend, keine eigene Stelle für diese Literaturgattung unter BE.

Gruppe 3:

Beispiel 1: Fachlexikon

Elsäßer, Hans-Hermann: Wortschatz der Politik: deutsch-arabisch; arabisch-deutsch/von Hans-Hermann Elsäßer u. Ingelore Mutlak. - Leipzig: Verl. Enzyklopädie, 1988. - 384 S. -3-324-00024-6. - (Modernes Arabisch), 1988.

SFBI: I (1)

Lexika

RVK: MB 1900

Politologie. Grundlagen und Selbstverständnis des Faches. Allgemeine Nachschlagewerke zur Politik, Sachlexika / Fremdsprachen-Wörterbücher zur Politik

oder **EN 1720**

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen / Arabische Sprache und Literatur / Arabisch (Arabische Sprachen) / Moderne arabische Schriftsprache / Wörterbücher

Kommentar zu Beispiel 1:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: das Werk kann den Klassen *MB* (bei der Politologie) oder *EN* (bei den Arabischen Sprachen) zugeordnet werden.

Beispiel 2: interdisziplinäre Beiträge

Djaït, Hichem : Europe and Islam / Hichem Djaït. - Berkeley, Calif. [u.a.] : Univ. of Calif. Press, 1985. - 198 S. - 0-520-05040-1

SFBI: III h3(6)

Orientbild des Okzidents

RVK: NM 3600

Geschichte. Geschichte des Mittelalters. Arabisch-islamische Welt / Geistes- und Kulturgeschichte / Arabische Kultur und Abendland

Kommentar zu Beispiel 2:

- *SFBI*: passend.
- *RVK*: passend.

³⁴ Für den Begriff Hadith s. z. B. Reichmuth, Stefan: *Ḥadīth*. In: Elger, Ralf (Hg.): Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 111-113.

Beispiel 3: Koranexegese

The Qur'an and its interpreters/Mahmoud Ayoub. - Albany, NY: State Univ. of New York Press, 1984. - XII, 290 S. - 0-87395-727-X1.

SFBI: II Bf

*Tafsir (= Interpretation, d. i. Koranexegese)*³⁵

RVK: BE 8611

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Quellen und Kommentare, Konkordanzen / Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen

Kommentar zu Beispiel 3:

- *SFBI*: passend; Tafsir-Literatur und Quelle.
- *RVK*: passend.

Beispiel 4: Soziologie

Adelkhah, Fariba: Être moderne en Iran/Fariba Adelkhah. – Paris: Éd. Karthala [u.a.], 1998. - 264 S. - 2-86537-833-0. - (Recherches internationales).

SFBI: III h (22)1

Iran Modern

RVK: MS 1245

Soziologie. Spezielle Soziologien. Analysen einzelner Länder / Außereuropa / Naher Osten (bis Iran, ohne Ägypten), Islamische Welt insgesamt

Beispiel 5: Politologie

Salāmī, Ghassān [Hrsg.]: Democracy without democrats?: The renewal of politics in the Muslim world/ed. by Ghassan Salamé. – Reprint. - London [u.a.]: Tauris, 1996. - 340 S. - 1-85043-866-8.

SFBI: III h 3

Geschichte ab 1800

RVK: MH 60086

Politologie. Politische Systeme einzelner Länder. Asien, Naher Osten / Naher und Mittlerer Osten, Islamische Staaten / Allgemeines / Politischer Wandel (Tradition, Fortschritt, Reform, Konflikt, Krise, Revolution)

Beispiel 6: Sozialgeschichte

Lipsky, George A.: Saudi Arabia: its people, its society, its culture/George A. Lipsky. - New Haven, Conn.: HRAF Press, 1959. – 366 S. - (Survey of world cultures; 4).

SFBI: III h (2)

Saudi-Arabien

RVK: NQ 8837

Geschichte. Geschichte seit 1918. Geschichte auswärtiger Staaten seit 1945 Saudi-Arabien. Afrika und Vorderer Orient / Einzelne Staaten des Vorderen Orients und Nordafrikas / Saudi-Arabien

Beispiel 7: Sozialgeschichte

Goldberg, Ellis [Hrsg.]: The social history of labor in the Middle East/ed. by Ellis Jay Goldberg. - Boulder, Colo.: Westview Press, 1996. - XIII, 236 S. - 0-8133-8495-8. - (The social history of the modern Middle East). – 0-8133-8498-2.

SFBI: III h3(2)

Moderne Wirtschafts- u. Sozialgeschichte

RVK: NW 2600

Geschichte. Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Allgemeine Wirtschafts- und Sozialgeschichte / Allgemeines zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte einzelner Staaten und Völker / Außereuropäische Bereiche / Sonstige überstaatliche Räume (z.B. die islamischen Länder)

Kommentar zu den Beispielen 4, 5, 6 und 7:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: passend, wegen der Erschließungstiefe.

³⁵ Hierfür s. z. B. Schöller, Marco: *Koranexegese*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 172-174.

Beispiel 8: Sozialanthropologie

Kraus, Wolfgang: Islamische Stammesgesellschaften: tribale Identitäten im Vorderen Orient in sozialanthropologischer Perspektive/Wolfgang Kraus. - Wien; Köln; Weimar: Böhlau, 2004. - 420 S. - 3-205-77186-9.

SFBI: III h3(2)

Moderne Wirtschafts- u. Sozialgeschichte

RVK: LB 48475

Ethnologie. Soziale und politische Organisation und Praxis. Ethnische Gruppen, Ethnizität, multikulturelle Gesellschaft / Afrika / Nordafrika / Marokko

Kommentar zu Beispiel 8:

- SFBI: grob erschlossen.
- RVK: passend.

Beispiel 9: Geschichte der Juden

Gat, Moshe: The Jewish exodus from Iraq: 1948 - 1951/Moshe Gat. - London [u.a.]: Cass, 1997. - VIII, 209 S. - 0-7146-4689-X. - (Middle Eastern studies). - 0-7146-4223-1.

SFBI: III h (5)

Irak

RVK: BD 9070

Theologie und Religionswissenschaften. Judaistik. Religions- und Kulturgeschichte der Juden / Jüdische Gemeindegeschichte in Palästina und Diaspora / Mesopotamien (nachtalmudische Zeit)

oder **NY 4940**

Geschichte. Geschichte der Juden. Geschichte der Juden nach Zeitabschnitten und Ländern / Juden in außereuropäischen Ländern / Vorderer Orient

Kommentar zu Beispiel 9:

- SFBI: grob erschlossen.
- RVK: passend, alle Aspekte können berücksichtigt werden.

Beispiel 10: Qur'an

Fahṛī, Maǧīd: An interpretation of the Qur'an: English translation of the meanings: a bilingual edition/translated by Majid Fakhry. - reprinted. - Reading: Garnet Publishing, 2002. - XI, 645 S. - 0-8147-2723-9.

SFBI: II BE

Al-Qur'an

RVK: BE 8611

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Quellen und Kommentare, Konkordanzen / Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen

Kommentar zu Beispiel 10:

- SFBI: passend.
- RVK: passend, wegen der Erschließungstiefe.

Beispiel 11: Biographien

Al-Sīra : le prophète de l'Islam raconté par ses compagnons / Mahmoud Hussein. - Paris : Grasset Al-Sīra : le prophète de l'Islam raconté par ses compagnons / Mahmoud Hussein. - Paris : Grasset, 2005. - 544 S. - 2-246-67111-6. - [1]., 2005

SFBI: II Bm(1) Huss1

Ansab (= Abstammung) / As-sira (= Biographie (von Muhammad und seinen Gefährten))³⁶ / Futuh(=Muhammads) Feldzüge

RVK: BE 8605

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. / Religionsgeschichte / Islam / Mohammed, Leben und Werk

³⁶ Hierfür s. z. B. Schöllner, Marco: *Muḥammad*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 207-210.

Kommentar zu Beispiel 11:

- *SFBI*: passend, Sīra-Literatur
- *RVK*: passend.

Gruppe 4.

Beispiel 1: Islamische Rechtsschulen

Kaba, Lansiné : The Wahhabiyya : Islamic reform and politics in French West Africa / Lansiné Kaba. - Evanston, Ill.: Northwestern Univ. Press, 1974. - XV, 285 S. - 0-8101-0427-X. - (Studies in African religion), 1974

SFBI: III d(1)

Islam – lokale Formen

RVK: BE 8672 Sunniten

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Organisation / Sunniten

Kommentar zu Beispiel 1:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: grob erschlossen.

Beispiel 2: Islamische Rechtsschulen

Arendonk, Cornelis van : Les débuts de l'Imāmat Zaidite au Yemen / par C. van Arendonk. - Leyde : Brill, 1960. - XVII, 378 S. . - (Publication of the De Goeje Fund ; 18), 1960

SFBI: III d(8) Arend

Schiia / Sekten

RVK: BE 8672

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Organisation / Sunniten

Kommentar zu Beispiel 2:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: grob erschlossen.

Beispiel 3: Islamische Rechtsgutachten

Brückner, Matthias : Fatwas zum Alkohol unter dem Einfluß neuer Medien im 20. Jhd. / Matthias Brückner. - Würzburg : Ergon-Verl., 2001. - 143 S. - 3-933563-90-9. - (Arbeitsmaterialien zum Orient ; 7), 2001

SFBI: III d(7) Brü

Recht

RVK: BE 8630

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Theologie, Recht

Kommentar zu Beispiel 3:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: grob erschlossen.

Beispiel 4: Islamische Rechtsgutachten

Diem, Werner : Ein arabisches Rechtsgutachten zum Eherecht aus dem 11. - 12. Jahrhundert : aus der Heidelberger Papyrussammlung / Werner Diem. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2007. - 55 S. - 978-3-447-05594-9. - (Schriften der Max-Freiherr-von-Oppenheim-Stiftung ; 17), 2007. - Teilw. in arab. Schr.

SFBI: III d(7) Diem

Recht

RVK: BE 8630

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Theologie, Recht

Kommentar zu Beispiel 4:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: grob erschlossen.

Beispiel 5: Dogmatische Theologie

Texts and studies on the development and history of Kalām³⁷/Richard M. Frank. - Aldershot: Ashgate. - (Variorum collected studies series) Philosophy, theology and mysticism in medieval Islam, 2005. - Getr. Zählung. - (Variorum collected studies series; 833)1, 2005. - Teilw. in arab. Schr.

SFBI: III d(6) Frank

Theologie

RVK: BE 8630

Theologie und Religionswissenschaften. Religionswissenschaft. Religionsgeschichte / Islam / Theologie, Recht

Kommentar zu Beispiel 5:

- *SFBI*: grob erschlossen.
- *RVK*: grob erschlossen.

2. 2. 2. Bewertung der einzelnen Klassifikationssysteme (SFBI und RVK)

Nach der stichprobenartigen Überprüfung aller Fachgebiete der FBI sollen im Folgenden die Stärken und Schwächen der einzelnen Systeme zusammengefasst werden:

SFBI

Zwischen verschiedenen sachlich orientierten Fachlexika und solchen zur allgemeinen Darstellungen der jeweiligen Wissenschaftsdisziplinen kann nach der SFBI nicht differenziert werden.

Die Gruppierung und Gruppenbenennungen der Primärliteraturen zu diesen und anderen Themengebieten erfolgen meist nach den traditionellen islamischen Wissenschaften. Der Vorteil dieser Gliederungsmethode liegt neben der leichten Orientierung der Benutzer auch darin, dass die zahlreichen arabischen Titel mit denselben Bezeichnungen problemlos auf diese Klassen verteilt werden können. So sind

- Koran, Koranexegese und Einzeldarstellungen zum Koran unter Systemstellen *II Be Al-Quran*, *II Bf Tafsir* (= Interpretation), *II Bg Hadith* (= Überlieferung) und *III d (4) Muhammad, Quran, Tradition* eingeordnet.
- Die unterschiedlichen islamischen Rechtsschulen und -themen sind auf Gruppen *II Bh (1) Kalam* (wörtl.: Rede, Logos, d. i. dogmatische Theologie) / *Firaq* (wörtl.: Teil/ Gruppe, d. s. Sekten), *II Bh(2) Tasawwuf* (= Sufismus), *III d (9) Mystik*, *II Bi*

³⁷ Das Wort Kalām heißt wörtl.: Rede, Logos, d. i. dogmatische Theologie, hierfür s. z. B. Guth, Stephan: *Theologie*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 301-303.

(1) *Hanafit. Recht, II Bi* (2) *Malikit. Recht, II Bi* (3) *Safī^cit. Recht, II Bi* (4) *Hanbal. Recht, II Bi* (5) *Schi^cit. Recht, II Bi* (6) *Mu^ctazilit. Recht, II Bi* (7) *Staatsrecht, II Bi I Modernes Recht* und *II Bi I(1) Gesetzestexte* verteilt.

- Arabische Literatur ist der Klassen *II Bb Balāga* (wörtl.: Beredsamkeit, d. i. Rhetorik), *II Bd Schi^cr* (= Dichtung) / *Adab, II Bd I Moderne Literatur* und *II h I Moderne religiöse Literatur* zugeordnet.
- Die geschichtswissenschaftlichen Medien sind auf Systemstellen *II Bn Tabaqat* (wörtl.: Klassenbücher, d. s. Geschichtswerke) und *III d (12) Geschichtsschreibung* verteilt.
- Auch für primäre und sekundäre Biographien sieht die SFBI je eine eigene Stelle vor: *II Bm (1) Ansab* (= Abstammung) / *As-sira* (= Biographie (von Muhammad und seinen Gefährten)) / *Futuh* (= (Muhammads) Feldzüge), *II Bm I (4) Biographien* und *III d(4) Muhammad, Quran, Tradition*.

Darüber hinaus lässt sich auf der Basis der oben aufgeführten Methodik (Abschnitt 2. 2. 1.) feststellen, dass die Erschließungstiefe der SFBI – abgesehen von einigen Klassen – insgesamt gering ist. Bei der SFBI fällt auch auf, dass sehr heterogene Teilbereiche sowie Themenkomplexe in einer Klasse zusammengefasst und nicht weiter ausgearbeitet worden sind (s. Abschnitt 2. 2. 1., z. B. Gruppe 4). Außerdem ist die Anwendung der Systematik in sehr großem Umfang inkonsistent (s. Abschnitt 2. 2. 1., Gruppe 1).

RVK

Die RVK bietet eine detaillierte und differenzierte Klassifizierungsmöglichkeit etwa im Bereich der Rechtswissenschaft, Geographie, Kunst, Philosophie, bei der Ethnologie, den Sprachen, der Behandlung der Sachgebiete Politik, Archäologie und Geschichte sowie (bestimmten) sozialwissenschaftlichen Sachverhalten.

Hingegen ist beispielsweise die Klasse der *BE Religionswissenschaft* und der *EN Arabischen Sprache und Literatur* durch eine streckenweise unzureichende Gliederung für islamwissenschaftliche Themen gekennzeichnet (s. Abschnitt 2. 2. 1., Gruppe 2 und 4).

Einige Beispiele:

- In der RVK gibt es zwar die Klassen *BE 8673 Schiiten* und *BE 8672 Sunniten* als Unterklassen zum Islam, dabei sind aber diese Subklassen weder untergliedert noch haben sie Registerbegriffe.
- Die RVK bietet zwar eine differenzierte Unterscheidung zwischen moderner und klassisch-arabischer Literatur, allerdings werden diese Differenzierungsmöglichkeiten nicht konsequent durchgehalten. Zudem gibt es auch relativ wenige autorenpezifische Systemstellen für die klassisch-arabischen und modern-arabischen Autoren. In der RVK gibt es keine Differenzierung zwischen Quelle und Sekundärliteratur in der Systemklasse *EN Arabische Sprache und Literatur*.
- Für manche Sachgebiete wie arabische Rhetorik (= *Balāġa*) und Adab-Literatur hat die RVK keine eigene Systemstelle.
- Auch bei den *EN 1750 - EN 2300 Modernen arabischen Dialekten* fehlen Systemstellen für differenzierte Sachgebiete wie Lehrbücher, Grammatik, Wörterbücher usw.

3. Verfahren und Umsetzung

In diesem Kapitel sollen von den oben dargestellten Systemstellen der SFBI nur die zwei Klassen "Islam" und "islamischen Rechtsschulen" näher analysiert werden, aus denen passende bzw. mögliche Sachgebiete für die RVK zu gewinnen wären.

3. 1. Bedarfsermittlung

Wie bereits dargestellt, bestehen in vielen Bereichen große Unterschiede in der Erschließungsqualität zwischen RVK und SFBI. Die Differenzierung zwischen islamischen Rechtsschulen und Islam ist zwar in der SFBI ausgeprägter als in der RVK, sie scheint aber nicht weiter überarbeitet worden zu sein und ist damit nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Forschung:

- So hat die Klasse der islamischen Rechtsschulen 6 Subklassen (II Bi (1) - II Bi (6)) in der SFBI.³⁸ Die Hauptklasse hat, wie schon oben erwähnt, keine eigene Benennung. Die Untergliederung fängt mit *II Bi (1) Hanafit. Recht* an und endet mit *II Bi (6) Mu^ctazilit. Recht*. Alle Unterklassen sind mit derselben Notation untergliedert, wobei die Gliederung der einzelnen Rechtsschulen durch Nummern von (0) bis (6) hervorgehoben ist. Dabei könnte diese Klasse insgesamt detaillierter untergliedert werden (Tabelle 3). Stattdessen ist das Sachgebiet *II Bi (7) Staatsrecht* ohne weiteren Bezug darunter verortet.
- Fast analog verhält es sich mit der Klasse Islam: ohne eine eigene Benennung der Hauptklasse, fängt die Unterordnung mit *III d (0) Islam - allgemein* an und endet mit *III d (14) Islam und Politik*. Die Unterklassen haben alle die gleiche Notation mit unterschiedlichen Ziffern von (0) bis (14) für einzelne Themenbereiche und es befinden sich auch in dieser Klasse rechtswissenschaftliche Werke unter *III d(7) Recht*.

³⁸ Hierfür s. Anhang.

In der RVK werden die oben dargestellten Problemgebiete wie folgt behandelt:

Zwischen Rechtswissenschaft und Religionswissenschaft gibt es eine klare Trennung mit deutlicher Ein- und Abgrenzung des Inhalts der Klassen durch Klassenerläuterungen.

Die Hauptklasse *P Rechtswissenschaft* hat an mehreren Stellen Unterklassen zur islamisch-arabischen Welt. So ist zusätzlich zu dem Bereich *PL 670 - PL 758 Ausländisches Staats- und Verfassungsrecht* auch eine eigene Untergliederung für *PL 752 Arabische Staaten* vorhanden. Hingegen sind islamisch geprägte Rechtsthemen und Rechtsquellen der Religionswissenschaft zugeordnet.

In den folgenden Abbildungen wird die Feingliederung der Systemstelle *BE 8600 - 8690 Islam* veranschaulicht:³⁹



Abbildung 3: Islam-Stelle in der RVK

³⁹ Universitätsbibliothek Regensburg: *RVK-Online*, <http://rvk.uni-regensburg.de/index.php?rvkoNotationKey=be&option=com_rvko&view=show&mode=searchNotation>; Zugriff am 17.04.2010.

Wie aus den oben abgebildeten Screenshots zu ersehen ist, ist *Islam* als Subklasse der *Theologie und Religionswissenschaften B* zugeordnet, in der fast alle Themenbereiche u. a. *BE 8630 Theologie, Recht* (im Register *Islam / Lehren*) zu finden sind. Allerdings ist die Differenzierung wichtiger Aspekte für die Islamwissenschaft in der RVK unzureichend. Dabei könnte dieser Bedarf partiell gedeckt werden, indem man die Systemstelle *BE 8600 - BE 8690 Islam* an die oben aufgeführten Systemstellen der SFBI anpassen und weiter ausarbeiten würde:

1. So könnte *BE 8605 Mohammed, Leben und Werk* zu "Mohammed, Leben, Werk und Mohammeds Gefährten" mit entsprechenden Registern umbenannt werden.
2. Die Klasse *BE 8607 Verbreitung des Islam in einzelnen Ländern* könnte zur "Verbreitung des Islam" verkürzt und mit einer Registererläuterung versehen werden.
3. Die Klasse *BE 8610* könnte bis *BE 8615* erweitert und im *Quellen (Primär- und Sekundärliteratur)* umbenannt werden. Danach könnten die für Islamwissenschaft sehr wichtigen Quellen nämlich Koran und Hadith untergeordnet werden. Die Klassen *BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen* und *BE 8615 Einzelne Hadith* könnten dann jeweils mit einem Registerbegriff versehen werden.
4. Für die Klasse *BE 8620 Einzelprobleme zum Islam* könnte die Systemstelle *III d (2) Islam - Modernismus* aus der SFBI übernommen, modifiziert und durch "Islam und Moderne, Säkularisierung und Frauen" bis *BE 8629* erweitert werden.
5. In der Klasse *BE 8630* könnten die beiden Themen *Theologie* und *Recht* getrennt behandelt werden; nämlich mit Erweiterung dieser Klasse zur "Allgemein, Kalam (islam. Dogmatik), Moralthologie, islam. Ethik, Sonstige" und Umbenennung des Thema "Recht" in "Rechtslehren". Dies könnte dann der Klasse *BE 8670 Organisation* hinzugefügt und zur *BE 8679* erweitert werden. Die Unterklassen *BE 8672 Sunniten* und *BE 8673 Schiiten* könnten in "Sunnitische und Schiitische" Organisationen und Rechtslehren umbenannt werden. Hierfür könnten auch die einzelnen Klassenbenennungen der Rechtsschulen aus der SFBI übernommen,

erweitert und mit entsprechenden Registern untergliedert werden. Mit der Klasse "Islamischer Rechtsgutachten" ließe sich diese Systemstelle vervollständigen, die dann die Notation *BE 8678* bekommen würde. Da es konzeptionell wichtig ist, dass alle Themenbereiche des Islam geschlossen in einer Klasse bleiben sollten, könnte dann die Theologie-Stelle unter EN (also *EN 2830 Theologie, Philosophie, Mystik*) wegfallen bzw. nicht weiter benutzt werden.

6. Auch der Themenkomplex *BE 8650 Kult* könnte nach der Umbenennung in "Kult, religiöse Gebräuche, Riten" durch entsprechend wichtige Aspekte für Islam "Bekenntnis (Schahada), Festtage, Riten, Almosen (Zakat), Gebet (Ṣalāt), Sonstige" bis *BE 8659* erweitert und untergliedert werden.

Die folgende Übersicht informiert über die künftig benötigten Systemstellen in der RVK (Rot markiert) anhand der oben ausgeführten Bedarfsermittlung:

RVK (Ist-Zustand)

RVK (Soll-Zustand)

BE 8600 - BE 8690 Islam	BE 8600 - BE 8690 Islam
...	...
BE 8605 Mohammed, Leben und Werk	BE 8605 Mohammed, Leben, Werk und Mohammeds Gefährten Registerbegriff: <i>Sira</i> Registerbegriff: <i>Mohammed</i>
BE 8607 Verbreitung des Islam in einzelnen Ländern	BE 8607 Verbreitung des Islam z. B. in Europa, Amerika, usw.
BE 8610 Quellen und Kommentare, Konkordanzen	BE 8610 - BE 8615 Quellen (Primär- und Sekundärliteratur)
BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen	BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen Registerbegriff: <i>Tafsir</i> BE 8615 Einzelne Hadith Registerbegriff: <i>Hadith</i>
BE 8620 Einzelprobleme zum Islam	BE 8620 - BE 8629 Einzelprobleme zum Islam BE 8621 Islam und Moderne BE 8622 Säkularisierung BE 8623 Frauen
BE 8630 Theologie, Recht	BE 8630 - BE 8639 Theologie BE 8630 Allgemeines BE 8631 Kalam (islam. Dogmatik) Registerbegriff: <i>Kalam</i> BE 8632 Moralthologie, islamische Ethik BE 8639 Sonstiges
BE 8650 Kult	BE 8650 - BE 8659 Kult, religiöse Gebräuche, Riten BE 8652 Bekenntnis (Schahada) BE 8653 Festtage, Ritus BE 8654 Almosen (Zakat) Registerbegriff: <i>Almosensteuer</i> BE 8655 Gebet (Ṣalāt) Registerbegriff: <i>Ṣalāt <Gebet></i> BE 8659 Sonstiges
BE 8670 Organisation	BE 8670 - BE 8679 Organisation und Rechtslehren
BE 8672 Sunniten	BE 8672 Sunnitische Organisation und Rechtslehren Registerbegriff: <i>Hanefiten, Schafiiten, Malikiten, Hanbaliten, Wahhabiten</i>
BE 8673 Schiiten	BE 8673 Schiitische Organisation und Rechtslehren Registerbegriff: <i>Imamiten (Zwölferschiiten), Ismailiten (Siebenerschiiten), Zaiditen</i>
	BE 8676 Sonstige Registerbegriff: z. B. <i>Mutasiliten</i>
	BE 8678 Islamische Rechtsgutachten Registerbegriff: <i>Fetwa</i>

Tabelle 3: Ist- und Soll-Zustand der RVK

3. 1. 1. Begründung / Kommentar

Die oben aufgelisteten Erweiterungsvorschläge (RVK Soll-Zustand) sollen zur Anpassung der RVK an die Bedürfnisse der FBI beitragen, wodurch sie sich für Islamwissenschaft übersichtlicher gestalten lassen würde. Hier sollen die Begründungen für die oben aufgezählten Veränderungen zusammengefasst werden:

- Zu Punkt 1): Da der Notationsvorrat hier aufgebraucht ist, ist die Einführung einer neuen Untergruppe nicht möglich, weshalb die Stelle zu "Mohammed, Leben, Werk und Mohammeds Gefährten" umbenannt werden kann: Hier können alle Werke, die eine eigene Kategorie bilden und sachlich in der SFBI zur Systemstelle *II Bm (1) Ansab* (= Abstammung) / *As-sira* (= Biographie (von Muhammad und seinen Gefährten)) / *Futuh* (= (Muhammads) Feldzüge), *II Bm 1 (4) Biographien* und *III d(4) Muhammad, Quran, Tradition* passen, untergeordnet werden. Hierfür kann die Systemstelle *BE 8606 Personen des Islam* nicht benutzt werden, da sie für nach Muhammads Zeit wichtige Persönlichkeiten der islamischen Welt reserviert bleiben muss. Ins Register können *Sīra* (= Prophetenbiographie) und Mohammed als Hilfsmittel zur Orientierung und leichte Zuordnung der Medien hinzugefügt werden.
- Zu Punkt 2): Bei den meisten, vor allem aus interdisziplinärer Forschungen entstandenen Werken handelt es sich um die Analyse der Verbreitung des Islam in Europa und Amerika, so dass der Zusatz *in einzelnen Ländern* m. E. überflüssig bzw. sehr eingegrenzt erscheint. Beim Weglassen dieses Zusatzes und Hinzufügung von "z. B. in Europa, Amerika usw." als Erläuterung können alle Medien hierarchisch besser eingeordnet werden.
- Zu Punkt 3): Durch Hinzufügung des arabischen Wortes "Tafsir (= Interpretation)" ins Register, das in der SFBI als eine eigenständige islamische Wissenschaftsdisziplin durch die Notation *II Bf* vertreten ist, können sowohl klassische als auch moderne Kommentarforschungen zum Koran der Subklasse *BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen* zugeordnet werden. Das gleiche gilt auch hinsichtlich der Erweiterung der Subklasse zu einer Notation, also "Einzelne Hadith" mit dem Register "Hadith" (vertreten in der SFBI durch *II Bg*).

- Zu Punkt 4): Für die Systemstelle *BE 8620 Einzelprobleme zum Islam* wäre die Erweiterung dieser Klasse durch Benennung der Einzelprobleme, wie "Islam und Moderne, Säkularisierung, Frauen" sehr nützlich, denn diese Notation hat den Nachteil, dass die Zahl der Medien auf dieser Systemstelle sehr stark ansteigen wird. Auf der anderen Seite können diesbezügliche Werke nicht in der Klasse *BE 8660 Einfluß des Islam auf Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft* untergebracht werden, weil durch diese Klasse schon abgeschlossene kulturelle, soziale, politische, wirtschaftliche Veränderungen und Prozesse unter Einfluß des Islam zum Ausdruck gebracht werden.
- Zu Punkt 5): Der Grund der Trennung der beiden Themen *Theologie* und *Recht* in der Klasse *BE 8630* versteht sich m. E. von selbst. Zudem passt das Thema "Rechtslehren" besser zur *BE 8670 Organisation*, worunter schon die einzelnen islamischen Richtungen (Sunniten, Schiiten usw.) genannt sind. Zu jeder Rechtslehre sollten auch passende Registerbegriffe hinzugefügt werden. Darüber hinaus kann diese Klasse zu einer Notation "Islamische Rechtsgutachten" mit entsprechendem Register erweitert werden.
- Zu Punkt 6): Es wäre sehr hilfreich, wenn hier für Islam wichtige religiöse Gebräuche, und Riten wie "Bekenntnis (Schahada)", "Festtage", "Almosen (Zakat)" und "Gebet (Ṣalāt) " einzeln benannt und mit entsprechenden Registern versehen werden.

3. 1. 2. Erweiterungsvorschläge für die Klasse BE 8600 ff. der RVK

Wie schon oben dargestellt, bieten einige Systemstellen der SFBI eine Reihe von Anhaltspunkten und Überlegungen, die auch für die RVK genutzt werden könnten. Sobald der Antrag (s. Abschnitt 3. 3.) in Regensburg genehmigt wird, wird die RVK den Bedürfnissen der Islamwissenschaft gerecht.

Verfahren und Umsetzung

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht den oben beschriebenen Sachverhalt. Die Rot markierten Bereiche sind die, die als Erweiterungsvorschläge gelten sollen:

B Theologie und Religionswissenschaft
BE Religionswissenschaft
BE 4000 - BE 9250 Religionsgeschichte
BE 8600 - BE 8690 Islam
s.a. NV 1800; Araber in biblischer Zeit s. BC 8480; Arabisch-islamische Welt im Mittelalter s.a. NM 3000 ff.
BE 8600 Allgemeines, Einführungen, Gesamtdarstellungen
BE 8605 Mohammed, Leben, Werk und Mohammeds Gefährten Sira, Mohammed
BE 8606 Personen des Islam
BE 8607 Verbreitung des Islam z. B. in Europa, Amerika, usw.
BE 8608 Islam in Deutschland
BE 8609 Islam in Österreich
BE 8610 - BE 8615 Quellen (Primär- u. Sekundärliteratur)
BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen Tafsir
BE 8612 Darstellungen zum Koran, Einzelprobleme BE 8615 Einzelne Hadith Hadith
BE 8620 - BE 8629 Einzelprobleme zum Islam
BE 8620 Einzelprobleme zum Islam BE 8621 Islam und Moderne BE 8622 Säkularisierung BE 8623 Frauen
BE 8630 - BE 8639 Theologie
BE 8630 Allgemeines BE 8631 Kalam (islam. Dogmatik) Kalam BE 8632 Moralthologie, islamische Ethik BE 8639 Sonstiges
BE 8640 Mystik, Sufismus s.a. BM 2800 Islamische Mystik des Mittelalters
BE 8650 - BE 8659 Kult, religiöse Gebräuche, Riten
BE 8650 Kult, allgemein BE 8651 Heilige Orte (Mekka, Medina), Wallfahrten BE 8652 Bekenntnis (Schahada) BE 8653 Festtage, Ritus BE 8654 Almosen (Zakat) Almosensteuer BE 8655 Gebet (Şalāt) Şalāt <Gebet> BE 8659 Sonstiges
BE 8660 Einfluß des Islam auf Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
BE 8665 Islamische Erziehung
BE 8670 - BE 8679 Organisation und Rechtslehren
BE 8670 Organisation BE 8671 Islamische Glaubensrichtungen allgemein BE 8672 Sunnitische Organisation und Rechtslehren Hanefiten, Schafiiten, Malikiten, Hanbaliten, Wahhabiten BE 8673 Schiitische Organisation und Rechtslehren Imamiten (Zwölferschiiten), Ismailiten (Siebenerschiiten), Zaiditen BE 8674 Baha'i, Drusen u.a. BE 8676 Sonstige z. B. Mutasiliten BE 8678 Islamische Rechtsgutachten Fetwa
BE 8680 Mission, Religionskriege
BE 8690 Verhältnis des Islam zu anderen Religionen

Tabelle 4: Stand der RVK nach dem Antrag

3. 1. 3. Überprüfung der Erweiterungsvorschläge anhand der SWD

Die meisten RVK-Klassen weisen SWD-gerechte Registerbegriffe auf. Diese stellen eine tiefere Erschließung zu den RVK-Notationen dar, weshalb die einzelnen obigen Erweiterungsvorschläge diesbezüglich geprüft werden sollen. Bei dieser Überprüfung handelt es sich nur um arabische oder wenig geläufige Begriffe:

RVK-Notationen	Benennung	Registerbegriff	Schlagwort in SWD vorhanden	Ansetzungsform	Mögliche Register-Alternative
BE 8605	Mohammed Mohammed Mohammeds Gefährten	Sīra Mohammed -	Ja Ja Nein	Sīra Mohammed	- - - -
BE 8607	Verbreitung des Islam	z. B. in Europa, Amerika, usw.	Ja	Europa, Amerika	- -
BE 8610 - BE 8615	Quellen	-	Ja	Quellen	-
BE 8611	Koran	Tafsir	Ja	Tafsir	-
BE 8615	Einzelne Hadith	Hadith:	Ja	Hadith	-
BE 8621	Islam und Moderne	-	Ja	Islam, Moderne	-
BE 8622	Säkularisierung	-	Ja	Säkularisierung	-
BE 8623	Frauen	-	Ja	Islam, Frauen	-
BE 8630	Allgemeines	-	Ja	Allgemeines	-
BE 8631	Kalam (islam. Dogmatik)	-	Ja	Kalam	-
BE 8632	Moraltheologie, islam. Ethik	-	Ja	Allgemeine Moraltheologie Ethik	-
BE 8639	Sonstiges	-	Ja	Sonstige	-
BE 8650 - BE 8659	Kult, religiöse Gebräuche, Riten	- - -	Ja Ja Ja	Kult- Ritus	- - -
BE 8652	Bekenntnis (Schahada)	- -	Ja Nein	Glaubens- bekenntnis	Islam/ Glaubens- bekenntnis
BE 8653	Festtage, Ritus	-	Ja	Festtage, Ritus	-
BE 8654	Almosen (Zakat)	-	Ja	Almosensteuer Almosensteuer	-
BE 8655	Gebet(Şalāt)	-	Ja	GebetŞalāt <Gebet>	- -
BE 8671	Islamische Glaubens- richtungen allgemein	-	Ja Nein Ja	Islamische - Allgemein	-
BE 8672	Sunnitische Rechtslehren	- - Hanefiten, Schafiiten, Malikiten, Hanbaliten,	Ja Nein Ja Ja Ja Ja	Sunniten - Hanefiten, Schafiiten, Malikiten, Hanbaliten,	- - - - - -

Verfahren und Umsetzung

RVK-Notationen	Benennung	Registerbegriff	Schlagwort in SWD vorhanden	Ansetzungsform	Mögliche Register-Alternative
		Wahhabiten	Ja	Wahhabiten	-
BE 8673	Schiitische Rechtslehren	- - Imamiten (Zwölferschiiten), Ismailiten (Siebenerschiiten) Zaiditen	Ja Nein Ja Ja Ja Ja Ja	Schiiten - Imamiten, Imamiten, Ismailiten, Ismailiten, Zaiditen	- - - - - - -
BE 8678	Islamische Rechtsgutachten	Fetwa	Ja Ja	Rechtsgutachten Fetwa	- -

Tabelle 5: Überprüfung der Erweiterungsvorschläge anhand der SWD

3. 1. 4. Weitere Erweiterungsvorschläge für die RVK

Im Hinblick auf die umfangreichen Dialektologie-Bestände des Seminars für Semitistik/Arabistik, die in der Zukunft auch nach RVK erschlossen werden sollen, sollten in der RVK die einzelnen Klassen der *EN 1750 - EN 2300 Modernen arabischen Dialekte* zu je 5 Notationen erweitert werden. Auch die Klasse *EN 2400 - EN 3055 Arabische Literatur* könnte erweitert werden. Die Erweiterungsvorschläge sind kenntlich gemacht. Für einen Antrag sollen die beiden EN-Stellen weiter ausgearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt in Regensburg nachgereicht werden.

EN Arabische Sprache und Literatur

...

EN 1750 - EN 2300 Moderne arabische Dialekte

EN 1750 Allgemeines

EN 1800 Nordarabisch

EN 1800 Lehrbücher, Chrestomatien

EN 1810 Grammatik

EN 1815 Grammatische Einzeluntersuchungen

EN 1820 Wortkunde

EN 1825 Wörterbücher

EN 1840 Sonstige

EN 1850 Südarabisch

EN 1850 Lehrbücher, Chrestomatien

EN 1860 Grammatik

EN 1865 Grammatische Einzeluntersuchungen

EN 1870 Wortkunde

EN 1875 Wörterbücher

EN 1880 Sonstige

EN 1900 Ostarabisch (Omanisch)

EN 1900 Lehrbücher, Chrestomatien

EN 1910 Grammatik

EN 1915 Grammatische Einzeluntersuchungen

EN 1920 Wortkunde

EN 1925 Wörterbücher

EN 1940 Sonstige

EN 1950 Iraqisch, Mesopotamisch

EN 1950 Lehrbücher, Chrestomatien

EN 1960 Grammatik

EN 1965 Grammatische Einzeluntersuchungen

EN 1970 Wortkunde

EN 1975 Wörterbücher

EN 1980 Sonstige

EN 2000 Syrisch-Arabisch

EN 2000 Lehrbücher, Chrestomatien

EN 2010 Grammatik

EN 2015 Grammatische Einzeluntersuchungen

- EN 2020 Wortkunde
- EN 2025 Wörterbücher
- EN 2040 Sonstige
- EN 2050 Palästinensisch, Libanesisch
 - EN 2050 Lehrbücher, Chrestomatien
 - EN 2060 Grammatik
 - EN 2065 Grammatische Einzeluntersuchungen
 - EN 2070 Wortkunde
 - EN 2075 Wörterbücher
 - EN 2080 Sonstige
- EN 2100 Aegyptisch-Arabisch
 - EN 2100 Lehrbücher, Chrestomatien
 - EN 2110 Grammatik
 - EN 2115 Grammatische Einzeluntersuchungen
 - EN 2120 Wortkunde
 - EN 2125 Wörterbücher
 - EN 2140 Sonstige
- EN 2150 Sudanisch
 - EN 2150 Lehrbücher, Chrestomatien
 - EN 2160 Grammatik
 - EN 2165 Grammatische Einzeluntersuchungen
 - EN 2170 Wortkunde
 - EN 2175 Wörterbücher
 - EN 2180 Sonstige
- EN 2200 Maghrebisch
 - EN 2200 Lehrbücher, Chrestomatien
 - EN 2210 Grammatik
 - EN 2215 Grammatische Einzeluntersuchungen
 - EN 2220 Wortkunde
 - EN 2225 Wörterbücher
 - EN 2240 Sonstige
- EN 2250 Maltesisch
 - EN 2250 Lehrbücher, Chrestomatien
 - EN 2260 Grammatik
 - EN 2265 Grammatische Einzeluntersuchungen
 - EN 2270 Wortkunde
 - EN 2275 Wörterbücher
 - EN 2280 Sonstige
- EN 2300 Sonstige
 - EN 2300 Lehrbücher, Chrestomatien
 - EN 2310 Grammatik
 - EN 2315 Grammatische Einzeluntersuchungen
 - EN 2320 Wortkunde
 - EN 2325 Wörterbücher
 - EN 2340 Sonstige

EN 2400 - EN 3099 Arabische Literatur

EN 2400 Allgemeines

EN 2410 - EN 2450 Arabische Literatur der vor- und frühislamischen Zeit

EN 2410 Allgemeines

EN 2420 Literaturgeschichte

EN 2430 Literaturwissenschaft

EN 2440 - EN 2450 Texte

EN 2440 Sammlungen

EN 2445 Volksliteratur

Kaside, Ghasel

EN 2450 Einzelne Autoren und Anonyma

EN 2500 - EN 2590 Christlich-arabische Literatur

EN 2600 - EN 3055 (Klassisch-) arabische Literatur

EN 2600 Allgemeines

EN 2610 Handschriften, Überlieferung

EN 2620 Literaturwissenschaft

EN 2630 - EN 2680 Literaturgeschichte

EN 2630 Allgemeines

EN 2640 in einzelnen Ländern

EN 2650 in einzelnen Epochen

EN 2660 einzelner Gattungen

EN 2670 Beziehungen zu anderen Literaturen

EN 2680 Stoff- und Motivgeschichte

EN 2700 - EN 2910 Textsammlungen und Sekundärliteratur

EN 2700 Allgemeines

EN 2710 Diwane

Gedichtsammlung

EN 2730 Anthologien

EN 2750 Sonstige

EN 2800 - EN 2910 Einzelne Gattungen

EN 2800 Versdichtung

EN 2810 Erzählende Prosa

EN 2810 Kalila wa Dimna

EN 2812 Adab-Literatur

EN 2814 Makame-Literatur

Reimprosa

EN 2819 Sonstige

EN 2820 Geschichtsschreibung, Geographie

Biographische Tabaqat

EN 2830 Theologie, Philosophie, Mystik

EN 2840 Naturwissenschaftliche Literatur

EN 2850 Medizinische Literatur

EN 2860 Juristische Literatur

EN 2870 Philologie, Lexikologie

EN 2900 - EN 2910 Volksliteratur

Nachklassische Zeit

EN 2900 Allgemeines

EN 2910 Märchen

Tausend und eine Nacht

EN 3000 - EN 3099 Einzelne Autoren und Anonyme (chronologisch geordnet)

EN 3000 - EN 3001 Ibn Haldun s. a. CE 2920

EN 3004 - EN 3005 Ğābir ibn Hayyān (Jābir ibn Hayyān, Abu Musa)

EN 3004 Werke

EN 3005 Sekundärliteratur

EN 3008 - EN 3009 Bashār ibn Burd ("al-Mura'ath")

EN 3008 Werke

EN 3009 Sekundärliteratur

EN 3012 - EN 3013 Aljāhiz (Ĝāhiz, 'Amr Ibn Baḥr al-)

EN 3012 Werke

EN 3013 Sekundärliteratur

EN 3016 - EN 3017 Alkhwārizmī (Ḥwārizmī, Muḥammad Ibn Mūsā al-)

EN 3016 Werke

EN 3017 Sekundärliteratur

EN 3020 - EN 3021 Abū Nuwās (Abū Nuwās al-Hasan Ibn Hāni')

EN 3020 Werke

EN 3021 Sekundärliteratur

EN 3020a al-Hariri s. EN 3080

EN 3024 - EN 3025 Ibn Ishaq (Muḥammad ibn Ishaq ibn)

EN 3024 Werke

EN 3025 Sekundärliteratur

EN 3028 - EN 3029 Ibn Hišām (Abu Muhammad 'Abd al-Malik)

EN 3028 Werke

EN 3029 Sekundärliteratur

EN 3030a Koran s. BE 8611 und BE 8612

EN 3032 - EN 3033 Abū Tammam (Abū Tammām Ḥabīb Ibn Aus aṭ-Ṭā'ī)

EN 3032 Werke

EN 3033 Sekundärliteratur

EN 3036 - EN 3037 Albattānī (Muhammad ibn Ğābir al-Harrānī al-Battānī)

EN 3036 Werke

EN 3037 Sekundärliteratur

EN 3040 - EN 3041 Ibn al-Mu'tazz, Abdullah

EN 3040 Werke

EN 3041 Sekundärliteratur

EN 3040a Tausend und eine Nacht s. EN 2910

EN 3044 - EN 3045 Ibn Qutaybah (Ibn-Qutaiba, 'Abdallāh Ibn Muslim)

EN 3044 Werke

EN 3045 Sekundärliteratur

EN 3048 - EN 3049 Abulfaraj ('Ali ibn al-Husayn ul-Isbahānī)

EN 3048 Werke

EN 3049 Sekundärliteratur

EN 3050a Sonstige s. EN 3099

EN 3052 - EN 3053 Attabari (Abū Ğa'far Muḥammad b.Ĝarīr b.Yazīd aṭ-Ṭabarī)

EN 3052 Werke

EN 3053 Sekundärliteratur

EN 3056 - EN 3057 Almutanabbi (Mutanabbī, Abu Ṭaiyib Aḥmad Ibn al-Ḥusain al)

EN 3056 Werke

EN 3057 Sekundärliteratur

EN 3060 - EN 3061 Alash'arī (Abū al-Hasan Alī ibn Ismā'īl al-Ash'arī)

EN 3060 Werke

- EN 3061 Sekundärliteratur
- EN 3064 - EN 3065 Ibn Ḥazm (Ibn Ḥazm, ‘Alī Ibn Aḥmad)
 - EN 3064 Werke
 - EN 3065 Sekundärliteratur
- EN 3068 - EN 3069 Alhamadāni (Badī‘ az-Zamān al-Hamadānī, Aḥmad Ibnal-Ḥusain)
 - EN 3068 Werke
 - EN 3069 Sekundärliteratur
- EN 3072 - EN 3073 Alhazen (Ibn al-Haiṭam, Ḥasan Ibn al-Ḥasan)
 - EN 3072 Werke
 - EN 3073 Sekundärliteratur
- EN 3076 - EN 3077 Albiruni (Bīrūnī, Abu Raiḥān Muḥammad Ibn Aḥmad al-)
 - EN 3076 Werke
 - EN 3077 Sekundärliteratur
- EN 3080 - EN 3081 Alhariri (Muhammad al-Qasim ibn Ali ibn Muhammad ibn Uthman al-Hariri von Basra)
 - EN 3080 Werke
 - EN 3081 Sekundärliteratur
- EN 3084 - EN 3085 Ibn Al-‘Arabī (Abū ‘Abdullāh Muḥammad ibn ‘Alī ibn Muḥammad ibn al-‘Arabī al-Hāṭimī al-Ṭā‘ī)
 - EN 3084 Werke
 - EN 3085 Sekundärliteratur
- EN 3088 - EN 3098 Ibn al-Farid (Ibn-al-Fāriḍ, ‘Umar Ibn ‘Alī)
 - EN 3088 Werke
 - EN 3089 Sekundärliteratur
- EN 3092 - EN 3093 Ibn Battuta (Ibn-Baṭṭūṭa, Muḥammad Ibn ‘Abdallāh)
 - EN 3092 Werke
 - EN 3093 Sekundärliteratur
- EN 3096 - EN 3097 Ibn Khaldūn (Ibn Ḥaldūn, ‘Abd ar-Raḥmān Ibn Muḥammad)
 - EN 3096 Werke
 - EN 3097 Sekundärliteratur
- EN 3099 Sonstige
- EN 3100 Literatur der mongolischen Zeit

EN 3150 - EN 3600 Moderne arabische Literatur

Literatur des 19. Jahrhundert

Tahtawi, Rifa'a (Ṭaḥṭāwī, Rifā' a Rāfi' aṭ-; 1801 - 1873)

Literatur des 20. Jahrhundert

Shawqi, Ahmed (1868 - 1932)

Khalil Gibran, Gibran (Ġibrān, Ġibrān Ḥalīl; 1883 - 1931)

Aqqad, Abbas M. (ʿAqqād, ʿAbbās M. al-; 1889 - 1964)

Ḥusain, Taha (1889 -1973)

Hakim, Tawfiq (Ḥakīm, Taufīq al-; 1898 - 1987)

Mahfuz, Nagib (Maḥfūz, Naġīb; 1911 - 2006)

Memmi, Albert (geb.1920)

Dib, Mohammed (1920 - 2003)

Bayati, Abdal-Wahab (Bayātī, ʿAbd-al-Waḥḥāb al-; 1926 - 1999)

Idris, Yusuf (Idrīs, Yūsuf; 1927 - 1991)

Malaika, Nazik (Malā'ika, Nāzik al-; 1922 - 2007)

Qabbani, Nizar (Qabbānī, Nizār; 1923 - 1998)

Yacine, Kateb (1929 - 1989)

Tamer, Zakariya (Tāmir, Zakarīyā; geb. 1931)

Darwisch, Mahmud (Darwīš, Maḥmūd; 1941 - 2008)

Literatur des 21. Jahrhundert

3. 2. Umsetzung des Verfahrens

3. 2. 1. Methode Crosskonkordanz

Crosskonkordanzen (auch: Mapping, Crosswalks) sind intellektuell und automatisch erstellte Verknüpfungen zwischen den Termen der verschiedenen Dokumentationssprachen. Konkordanzen können zwischen zwei Thesauri, Klassifikationen oder auch anderer kontrollierter Dokumentationssprachen erstellt werden.

„Die Hauptidee der Nutzung der Crosskonkordanzen ist es, die Suchbegriffe in die anderen Terminologien zu übersetzen, um damit die Suche über unterschiedliche Datenbanken und Terminologien zu ermöglichen“.⁴⁰ Es bestehen zwischen den Termen einander zugeordneter Klassen verschiedene Relationstypen (1:1 oder 1:n oder 0), die wie folgt spezifiziert werden:⁴¹

- Äquivalenzrelation („=“)
- Oberbegriffsrelation („>“)
- Unterbegriffsrelation („<“)
- Ähnlichkeitsrelation („^“)
- Nullrelation („0“)

Auch die Relevanz (Grad der Übereinstimmung) der Verbindung muss bei jeder Beziehung erfasst werden. Diese werden in drei Stufen „hoch“, „mittel“ und „gering“ unterteilt.

Es gibt verschiedene Projekte und praktische Einsatzmöglichkeiten maschineller Verfahren von Crosskonkordanzen in der aktuellen Fachinformationslandschaft.⁴² Als ein intellektuelles Verfahren werden Crosskonkordanzen – unterstützt durch Softwareprogramme – u.a. zur Integration und Behandlung der semantischen Heterogenität der Informationsangebote zweier Klassifikationen verwendet. Die Vorteile einer Konkordanz für den Benutzer sind die verbesserten Retrievalfähigkeiten und damit ein

⁴⁰ Mayr, Philipp; Petras, Vivien: *Crosskonkordanzen: Terminologie Mapping und deren Effektivität für das Information Retrieval*. Paper presented at the IFLA 2008, World Library and Information Congress, 74th IFLA General Conference and Council. Québec, (2008), S. 12, <http://archive.ifla.org/IV/ifla74/papers/129-Mayr_Petras-trans-de.pdf>; Zugriff am 30.04.2010.

⁴¹ Ebd., S. 5.

⁴² Hierfür vgl. z. B. Mayr, Philipp; Walter, Anne-Kathrin: *Einsatzmöglichkeiten von Crosskonkordanzen*. In: Stempfhuber, Maximilian (Hg.): *Lokal - Global: Vernetzung wissenschaftlicher Infrastrukturen: 12. Kongress der IuK-Initiative der Wissenschaftlichen Fachgesellschaft in Deutschland*. Bonn: GESIS - IZ Sozialwissenschaften. (Tagungsberichte), (2006), S. 149-166, <<http://www.ib.hu-berlin.de/~mayr/arbeiten/mayr-walter-IuK06.pdf>>; Zugriff am 30.04.2010.

„informationeller Mehrwert, da sie Nischen eines Fachgebiets mit potentiell zentraleren Bereichen eines anderen Fachgebiets verbinden können.“⁴³ Darüber hinaus kann der Anwender einer Konkordanz durch Vergleich zweier Klassifikationen deren Schwachstellen herausfinden. Daher erscheint die Crosskonkordanz-Methodik besonders geeignet, um die in der Einleitung genannten Forschungsfragen zwischen unterschiedlichen Inhaltserschließungssystemen der FBI und RVK beantworten zu können. Allerdings soll die Erarbeitung der Crosskonkordanzen in dieser Untersuchung manuell erfolgen. Das Resultat soll so erarbeitet werden, dass eine spätere Nutzung mittels Einbindung in ein Wiki-Projekt möglich ist (s. Abschnitt 4).

3. 2. 2. Erarbeitung der Crosskonkordanzen

In der ersten Phase der Erarbeitung der Crosskonkordanzen zwischen RVK und SFBI wurde je ein Abzug der RVK-Online der Systemstellen *BE Religionswissenschaft*, *EN Arabische Sprache und Literatur* und ein Abzug der gesamten SFBI erstellt.⁴⁴ Diese beiden Dateien bildeten die Arbeitsgrundlage für die Untersuchung. In einem zweiten Schritt innerhalb dieser ersten Phase wurden durch Gegenüberstellung der beiden Systematiken Verknüpfungen zwischen RVK und der SFBI herausgearbeitet. In einer zweiten Phase der Arbeit wurden die Ergebnisse empirisch überprüft und entsprechende Tabellen wie folgt erstellt: Im Allgemeinen werden die Konkordanz von zwei Richtungen ausgehend bearbeitet. Die Konkordanz zwischen SFBI und RVK wurde nur in der Richtung SFBI → RVK angelegt.

⁴³ Ebd., S. 158.

⁴⁴ Für die Erstellung der Crosskonkordanzen liegen folgende Arbeiten zugrunde: CARMEN = Content Analysis, Retrieval and MetaData: *Effective Networking: Abschlussbericht des Arbeitspakets 12 (AP 12) Crosskonkordanzen von Klassifikationen und Thesauri*. Als Online-Publikation aufbereitete Version, (2002), <http://www.opus-bayern.de/uni-regensburg/volltexte/2003/242/pdf/CARMENAP12_Abschlussbericht_Netz.pdf>; Zugriff am 30.04.2010; Mayr, Philipp: *Thesauri, Klassifikationen & Co – die Renaissance der kontrollierten Vokabulare?*. In: Hauke, Petra; Umlauf, Konrad (Hg.): *Vom Wandel der Wissensorganisation im Informationszeitalter. Festschrift für Walther Umstätter zum 65. Geburtstag*. Bad Honnef: Bock und Herchen, (Beiträge zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 1), (2006), S. 151-170, <<http://edoc.hu-berlin.de/miscellanies/vom-27533/151/PDF/151.pdf>>; Zugriff am 19.04.2010 und Mayr, Philipp; Walter, Anne-Kathrin: *Einsatzmöglichkeiten von Crosskonkordanzen*.

Hausystematik Islamwissenschaft (FBI)	Benennung/ Kommentar	RVK/ Kommentar														
<p>B = Arabisch</p> <p>II Bb</p> <p>Suche <input type="text" value="II Bb"/></p> <p>Suche mit <input type="text" value="Signatur beginnt mit"/></p> <p><input type="button" value="Suchen"/> <input type="button" value="Löschen"/></p> <p>Indexliste: Signatur</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl</th> <th>Eintrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11</td> <td>II Bb</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>II Bb 3-4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>II Bb 5-6</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>II Bb 7-8</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>II Bb 9-10</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>II Bb 11-12</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl	Eintrag	11	II Bb	1	II Bb 3-4	1	II Bb 5-6	1	II Bb 7-8	1	II Bb 9-10	1	II Bb 11-12	<p>Balāga (= Geheimnisse der Wortkunst, Methode der Rhetorik), Lexikography →</p> <p>(Signatur und Inhalt stimmen in der FBI überein.)</p>	<p>EN 2700 - EN 2910 Textsammlungen: EN 2800 Versdichtung EN 2870 Philologie, Lexikologie EN 2750 Sonstige EN 2830 Theologie, Philosophie, Mystik Rhetorik = Balāga (fehlt in der RVK)</p>
Anzahl	Eintrag															
11	II Bb															
1	II Bb 3-4															
1	II Bb 5-6															
1	II Bb 7-8															
1	II Bb 9-10															
1	II Bb 11-12															

Tabelle 6: Beispiel für eine Konkordanz zwischen SFBI und RVK

In der linken Spalte sind die im Index des Online-Kataloges der FU-Bibliotheken recherchierbaren Signaturen der FBI eingetragen, in der zweiten Spalte folgen die Benennungen bzw. die Ausgangsterme und in der rechten Spalte die Entsprechungen in der RVK. Die zweite und die dritte Spalte ist mit Kommentaren versehen. Die Notationen der RVK sind in den Tabellen als Hyperlink angelegt. Auch arabische Fachtermini, die in der FBI für Klassenbenennungen benutzt worden sind, sind mit entsprechenden Quellen (z. B. Wikipedia) zur Erläuterung verlinkt.

Da die RVK in vielen Bereichen viel tiefer durchgegliedert ist als die SFBI, konnte ich manchmal keine passende Verknüpfung finden. In solchen Fällen versuchte ich – ausgehend von der SFBI – Verbindungen zu mehreren Klassen der RVK herzustellen.⁴⁵ Die Ergebnisse dieser Phase der Arbeit wurden zur Erstellung der Konkordanzen benutzt, die nun anhand der Beispiele dargestellt werden.

Beispiele für Konkordanzen zwischen SFBI und RVK

Für die Klassenbeschreibungen der RVK wurde manchmal nicht die Registerform, sondern eine Kurzform gewählt. Die Beispiele bzw. die verschiedenen Typen enthalten Vorschläge für die Darstellung jeweils einer Klasse in der Konkordanz. Nicht immer sind die über- und

⁴⁵ Vgl. hierfür die beschriebene Methodik in CARMEN = Content Analysis, Retrieval and MetaData: *Effective Networking: Abschlussbericht des Arbeitspakets 12 (AP 12) Crosskonkordanzen von Klassifikationen und Thesauri.*, S. 15.

untergeordneten Klassen mit aufgeführt. Bei allen Beispielen sind die Relevanz zwischen den jeweiligen Klassen und die Art der Beziehung angegeben. Für die Bedeutung der verwendeten Zeichen s. Abschnitt (3. 2. 1.).

Typ A:

1. Beispiel: zeigt zwei Klassen mit gleichem Inhalt

SFBI	RVK
<i>III d (0) Islam - allgemein</i>	BE 8600 - BE 8690 Islam <i>BE 8600 Allgemeines, Einführungen</i>
Beziehung: =	
Relevanz: ● hoch ○ mittel ○ gering	

2. Beispiel: zeigt zwei Klassen mit gleichem Inhalt

SFBI	RVK
<i>III d (1) Islam - lokale Formen</i>	BE 8600 - BE 8690 Islam <i>BE 8607 Verbreitung des Islam in einzelnen Ländern</i>
Beziehung: =	
Relevanz: ● hoch ○ mittel ○ gering	

Typ B:

1. Beispiel: zeigt zwei Klassen, die in einer Hierarchie zu einander stehen

SFBI	RVK
<i>III d (2) Islam – Modernismus</i>	BE 8600 - BE 8690 Islam <i>BE 8660 Einfluß des Islam auf Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</i>
Beziehung: <	
Relevanz: ● hoch ○ mittel ○ gering	

2. Beispiel: zeigt zwei Klassen, die in einer Ähnlichkeitsrelation zu einander stehen

SFBI	RVK
<i>II Bh (1) Kalam (= Rede, Logos, d. i. dogmatische Theologie)</i>	BE 8600 - BE 8690 Islam <i>BE 8630 Theologie, Recht</i>
Beziehung: <	
Relevanz: ● hoch ○ mittel ○ gering	

Typ C:

1. Beispiel: zeigt zwei Klassen, die in einer Ähnlichkeitsrelation zu einander stehen

SFBI

*II Bm (1) Ansab (= Abstammung)
/As-sira (= Biographie
(von Muhammad und seinen
Gefährten)) / Futuh
(=(Muhammads) Feldzüge)*

RVK

BE 8600 - BE 8690 Islam
BE 8605 Mohammed, Leben und Werk

Beziehung: ^

Relevanz: ● hoch ○ mittel ○ gering

2. Beispiel: zeigt zwei Klassen, die in einer Ähnlichkeitsrelation zu einander stehen

SFBI

*II Bf Tafsir (= Interpretation
von Koran)*

RVK

BE 8600 - BE 8690 Islam
BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen

Beziehung: ^

Relevanz: ● hoch ○ mittel ○ gering

Typ D

1. Beispiel: zeigt zwei Klassen mit Nullrelation

SFBI

II Bi (2) Malikit. Recht

RVK

BE 8600 - BE 8690 Islam
BE 8630 Theologie, Recht

Beziehung: 0

Relevanz: ○ hoch ● mittel ○ gering

2. Beispiel: zeigt zwei Klassen mit Nullrelation

SFBI

II Bi (6) Muctazilit. Recht

RVK

BE 8600 - BE 8690 Islam
BE 8630 Theologie, Recht

Beziehung: 0

Relevanz: ○ hoch ● mittel ○ gering

Die Liste der Beispiele ließe sich fortsetzen.

3. 2. 3. Grad der Übereinstimmung

Dem Vergleich und der Ermittlung des Grads der Übereinstimmung zwischen den beiden Klassifikationen wurden die erarbeiteten Crosskonkordanzen zugrunde gelegt.

- Bestand eine Äquivalenzrelation „=“ zwischen den Termen der SFBI und RVK (Typ A) mit der Relevanzbewertung „hoch“ zwischen den Verknüpfungen, so stimmten die betreffenden Klassen inhaltlich überein und damit war keine Veränderung der RVK nötig.
- Bei einer Hierarchiebeziehung „<“ oder „>“, Ähnlichkeitsrelation „^“ oder Nullrelation „0“ zwischen den Termen der SFBI und RVK (Typen B, C und D) mit der Relevanzbewertung „hoch“ oder „mittel“ zwischen den Verknüpfungen, wurden entweder Notationsvorschläge oder Vorschläge für Registerbegriffe der RVK gemacht.

Bewertung

Theoretisch könnten aller Bestände der FBI von dem Typ (A) jetzt schon problemlos in die RVK überführt werden. Nach der Genehmigung des Antrages (S. Abschnitt 3. 3.) können dann auch alle anderen Medien (Typen B, C, D) durch die RVK erschlossen und mit den neuen Notationen versehen werden. In der Praxis sind aber nur sehr wenige Bestände, die unter Typ (A) fallen, wie z. B. *Tafsi II Bf* (s. Abschnitt 2. 2. 1. Beispiel 3 in der Gruppe 3). Alle anderen Medien, die nicht in der richtigen Klasse der SFBI untergebracht sind (s. Abschnitt 2. 2. 1., Gruppe 1) oder nur grob erschlossen sind (s. Abschnitt 2. 2. 1., viele Beispiele in den Gruppen 2, 3 und 4), müssen per Autopsie behandelt werden.

3. 3. Antrag

Aus der Arbeit ergab sich folgender Antrag, der in Regensburg im Bereich BE eingereicht wurde und am 29.04.2010 in die RVK-WiKi eingestellt wurde. Schwarz und Blau (links) markieren die existierende RVK, die neu einzubringenden Stellen sind rot markiert:

Stand: 29.4.2010, Seiten insg.: 2

Freie Universität Berlin Antrag von Stellen in der BE-Systematik, Islam

B Theologie und Religionswissenschaft

BE Religionswissenschaft

BE 4000 - BE 9250 Religionsgeschichte

BE 8600 - BE 8690 Islam

s.a. NV 1800; Araber in biblischer Zeit s. BC 8480; Arabisch-islamische Welt im Mittelalter s.a. NM 3000 ff.

BE 8600 Allgemeines, Einführungen, Gesamtdarstellungen

BE 8605 Mohammed, Leben, Werk und Mohammeds Gefährten

Registerbegriff: **Sīra**

Registerbegriff: **Mohammed**

BE 8606 Personen des Islam

BE 8607 **Verbreitung des Islam**

z. B. in Europa, Amerika, usw.

BE 8608 Islam in Deutschland

BE 8609 Islam in Österreich

BE 8610 - **BE 8615** Quellen (Primär- u. Sekundärliteratur)

BE 8610 Quellen und Kommentare, Konkordanzen

BE 8611 Koran: Texte und Kommentare, Konkordanzen

Registerbegriff: **Tafsir**

BE 8612 Darstellungen zum Koran, Einzelprobleme

BE 8615 Einzelne Hadith

Registerbegriff: **Hadith**

BE 8620 - **BE 8629** Einzelprobleme zum Islam

BE 8620 Einzelprobleme zum Islam

BE 8621 Islam und Moderne

(Zur Erläuterung und zur Abgrenzung zu BE 8660: an diese Stelle werden aktuelle Auseinandersetzung systematisiert. Unter BE 8660 stellen wir uns eher die Behandlung von abgeschlossenen Prozessen in Bezug auf Kultur, Politik u. Wirtschaft vor, insofern historische Werke)

BE 8622 Säkularisierung

BE 8623 Frauen

BE 8630 - **BE 8639** Theologie

BE 8630 Allgemeines

BE 8631 **Kalam (islam. Dogmatik)**

Registerbegriff: **Kalam**

BE 8632 Moraltheologie, islamische Ethik

- BE 8639 Sonstiges
- BE 8640 Mystik, Sufismus
 - s.a. BM 2800 Islamische Mystik des Mittelalters
- BE 8650 - BE 8659 Kult, religiöse Gebräuche, Riten
 - BE 8650 Kult, allgemein
 - BE 8651 Heilige Orte (Mekka, Medina), Wallfahrten
 - BE 8652 Bekenntnis (Schahada)
 - BE 8653 Festtage, Ritus
 - BE 8654 Almosen (Zakat)
 - Registerbegriff: Almosensteuer
 - BE 8655 Gebet (Ṣalāt)
 - Registerbegriff: Ṣalāt <Gebet>
 - BE 8659 Sonstiges
- BE 8660 Einfluß des Islam auf Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (Zur Erläuterung und zur Abgrenzung zu BE 8621: siehe BE 8621)
- BE 8665 Islamische Erziehung
- BE 8670 - BE 8679 Organisation und Rechtslehren
 - BE 8670 Organisation, allgemein
 - BE 8671 Islamische Glaubensrichtungen allgemein
 - BE 8672 Sunnitische Organisation und Rechtslehren
 - Registerbegriffe: Hanefiten, Schafiiten, Malikiten, Hanbaliten, Wahhabiten
 - BE 8673 Schiitische Organisation und Rechtslehren
 - Registerbegriffe: Imamiten (Zwölferschiiten), Ismailiten (Siebenerschiiten), Zaiditen
 - BE 8674 Baha'i, Drusen u.a.
 - BE 8676 Sonstige
 - Registerbegriff: z. B. Mutasiliten
 - BE 8678 Islamische Rechtsgutachten
 - Registerbegriff: Fetwa
- BE 8680 Mission, Religionskriege
- BE 8690 Verhältnis des Islam zu anderen Religionen

4. Ergebnisse / Ausblick

Es wurden nach der Analyse der SFBI und der Bibliotheksbestände viele neue Notationen und Registerbegriffe aus den Klassenbenennungen der SFBI als Erweiterungsvorschläge zur Anpassung der RVK an die Bedürfnisse der Bibliothek der Islamwissenschaft abgeleitet. Nachdem sie dem Stand der Wissenschaft angepasst worden waren, wurden sie wegen der Machbarkeit der vorgeschlagenen RVK-Stellen für Islamwissenschaft an zwei Professoren des Instituts mit der Bitte weitergeschickt, Ihre Meinung dazu zu äußern.⁴⁶ Da sie keine Einwände dagegen hatten, wurden diese Vorschläge als Neueinträge für die BE-Stelle in der RVK der UB Regensburg angemeldet, im RVK-Wiki zur Diskussion gestellt und durch Anregungen der UB Leipzig und der UB Bamberg ergänzt.⁴⁷ Weiterhin wurde die EN-Stelle erweitert und die Neueinträge wurden mit einem entsprechenden Antrag bis zum 14.05.2010 in Regensburg nachgereicht. Dieser Antrag wurde von der UB Bamberg vervollständigt und von der Koordinierungsstelle UB Regensburg redigiert.⁴⁸ Die Ergebnisse standen ebenfalls öffentlich in einer Neumeldungsliste im RVK-Wiki zur Diskussion und Abstimmung. Nach Abschluß des Abstimmungsverfahrens stehen nun alle Ergebnisse Online zur Verfügung.

Durch die Genehmigung der beiden genannten Anträge kann man von einer Optimierung der RVK für islamwissenschaftliche Bestände sprechen. Die im Rahmen dieser Masterarbeit erarbeiteten Konkordanzen sind für die interne Nutzung in Wiki bereitgestellt und in die praktische Arbeit eingefloßen. Dadurch wird der Einsatz von studentischen Hilfskräften für eine inhaltliche Erschließung der Medien ermöglicht, so dass sie selbständig RVK Notationen vergeben können. Auch für die Bibliothekare wird die Arbeit erleichtert und es kann sehr viel Zeit gespart werden. Es ist beabsichtigt, weitere Crosskonkordanzen zu erarbeiten, um möglichst bald alle Bestände zu erschließen.

Die Analyse der ausgewählten Systemstellen lässt außerdem methodische Erfahrungen gewinnen, die für die Reklassifizierung der Bestände an den Schnittstellen der

⁴⁶ Ich danke Frau PD Dr. Heidrun Eichner und Herrn PD Dr. Axel Havemann für ihre Mitarbeit.

⁴⁷ Ich danke Herrn Michael Franke M.A., M.A.(LIS), Freie Universität Berlin, Projekt Bibliotheksneubau, Frau Katharina Malkawi, Fachreferentin in der Universitätsbibliothek Leipzig und Herrn Dr. Andreas Drechsler, Bibl.-Oberrat in der Universitätsbibliothek Bamberg für ihre Unterstützung und Mitarbeit.

⁴⁸ Ich danke an dieser Stelle Frau Dr. Naoka Werr und Frau Inge Bayreuther Dipl.-Bibl. der Koordinierungsstelle UB Regensburg für Ihre Unterstützung.

Fachverwandten Bibliotheken wie Semitistik/Arabistik, Iranistik, Turkologie und Iranistik weiter erprobt und verwendet werden können.

Literatur

Architektenkammer Berlin, Wettbewerbe/Vergabe: *Archiv, Schul- und Hochschulbauten, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin*, <http://www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_ww_schulbau.htm?OpenDocument&AEAfBBC2DCF8131FC125712B00640BE6>; Zugriff am 18.01.2010.

Bertram, Jutta: *Einführung in die inhaltliche Erschließung. Grundlagen – Methoden – Instrumente*. Würzburg: Egon, 2005.

CARMEN = Content Analysis, Retrieval and MetaData: *Effective Networking: Abschlussbericht des Arbeitspakets 12 (AP 12) Crosskonkordanzen von Klassifikationen und Thesauri*. Als Online-Publikation aufbereitete Version, (2002), <http://www.opus-bayern.de/uni-regensburg/volltexte/2003/242/pdf/CARMENAP12_Abschlussbericht_Netz.pdf>; Zugriff am 30.04.2010.

Einstein Stiftung Berlin, Einstein Foundation Berlin: *Partner, Freie Universität Berlin*, <<http://www.einsteinfoundation.de/blog/de/partners/>>; Zugriff am 29.03.2010.

Ellendt, Gabriele: *Die Bereichsbibliothek Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften der Freien Universität Berlin. Ein erster Bericht*. In: ABI-Technik. Zeitschrift für Automation, Bau und Technik im Archiv-, Bibliotheks- und Informationswesen, 5, Nr. 1, (1985), S. 15-23.

Encyclopaedia of Islam online: Three/ed. by Gudrun Krämer Leiden: Brill, 2007, <<http://www.ub.fu-berlin.de/literatursuche/datenbanken/titel/KOB18261.html>>; Zugriff am 29.10.2010.

Franke, Michael: *Netzwerk Bibliothek. Das Raum-Informationssystem der Philologischen Bibliothek der Freien Universität Berlin*. In: B.I.T.online, 9, Nr. 3, (2006), S. 233-237, <<http://www.b-i-t-online.de/archiv/2006-03/report1.htm>>; Zugriff am 22.04.2010.

Freie Universität Berlin, Bereichsbibliothek: *Fachbuchbestände*, <<http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/ewibib/fachbuch.html>>; Zugriff am 23.04.2010.

Freie Universität Berlin, Bereichsbibliothek: *25 Jahre Bereichsbibliothek*, <http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/ewibib/25_Jahre_Bereichsbibliothek/index.html>; Zugriff 23.04.2010.

Freie Universität Berlin, Bereichsbibliothek: *Umstellung auf RVK-Notation*, <<http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/ewibib/news/RVK.html>>; Zugriff 23.04.2010.

Freie Universität Berlin, Institut für Islamwissenschaft: *Gegenstand des Faches*, <http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/islamwiss/institut/Gegenstand_des_Faches.html>; Zugriff am 02.12.2009.

Freie Universität Berlin, Institut für Islamwissenschaft: *Nähere Informationen zur Bibliothek*, <<http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/islamwiss/bibliothek/index.html>>; Zugriff am 2.12.2009.

Freie Universität Berlin, Zentrale Universitätsverwaltung: *Wettbewerb 3. Bauabschnitt Obstbaugelände- Ergebnis des Wettbewerbs*,
<http://www.fu-berlin.de/zuv/abt-3/bauprojekte/wettbewerbe_3BA-obstbau/index.html>; Zugriff am 02.12.2009.

Gaus, Wilhelm: *Dokumentations- und Ordnungslehre. Theorie und Praxis des Information Retrieval*. 5., völlig neubearbeitete Aufl., Berlin [u. a.]: Springer, 2005.

Goldziher, Ignác: *A short history of classical Arabic literature*. Transl., rev., and enl. by Joseph DeSomogyi, Hildesheim: Olms, (Olms Paperbacks; 23), 1966.

Guth, Stephan: *Arabische Literatur*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 36-40.

Guth, Stephan: *Theologie*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 301-303.

Liste der Anwenderbibliotheken der RVK, Stand: 07.09.2010,
<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/Systematik/pdf/anwender2010_web.pdf>; Zugriff am 19.04.2010.

Lorenz, Bernd: *Systematische Aufstellung in deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken*. 2., erw. und überarb. Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 21), 1993.

Lorenz, Bernd (Hg.): *Handbuch zur Regensburger Verbundklassifikation: Materialien zur Einführung*. Wiesbaden: Harrassowitz, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 46), 2003.

Mayr, Philipp: *Thesauri, Klassifikationen & Co – die Renaissance der kontrollierten Vokabulare?*. In: Hauke, Petra; Umlauf, Konrad (Hg.): *Vom Wandel der Wissensorganisation im Informationszeitalter*. Festschrift für Walther Umstätter zum 65. Geburtstag. Bad Honnef: Bock und Herchen, (Beiträge zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 1), (2006), S. 151-170, <<http://edoc.hu-berlin.de/miscellanies/vom-27533/151/PDF/151.pdf>>; Zugriff am 19.04.2010.

Mayr, Philipp; Walter, Anne-Kathrin: *Einsatzmöglichkeiten von Crosskonkordanzen*. In: Stempfhuber, Maximilian (Hg.): *Lokal - Global: Vernetzung wissenschaftlicher Infrastrukturen: 12. Kongress der IuK-Initiative der Wissenschaftlichen Fachgesellschaft in Deutschland*. Bonn: GESIS - IZ Sozialwissenschaften. (Tagungsberichte), (2006), S. 149-166,
<<http://www.ib.hu-berlin.de/~mayr/arbeiten/mayr-walter-IuK06.pdf>>; Zugriff am 30.04.2010.

Mayr, Philipp; Petras, Vivien: *Crosskonkordanzen: Terminologie Mapping und deren Effektivität für das Information Retrieval*. Paper presented at the IFLA 2008, World Library and Information Congress, 74th IFLA General Conference and Council. Québec, (2008),
<http://archive.ifla.org/IV/ifla74/papers/129-Mayr_Petras-trans-de.pdf>; Zugriff am 30.04.2010.

Naumann, Ulrich: *Überlegungen zu einer neuen Struktur des Bibliothekssystems der Freien Universität Berlin*. In: Busch, Rolf (Hg.): *Campusbibliotheken in der Freien Universität Berlin? Dokumentation einer Fachtagung ...*, Berlin: FU Berlin, (Beiträge zur bibliothekarischen Weiterbildung; 9), 1996, S. 60-71, <http://www.ub.fu-berlin.de/service_neu/ubpubl/mitarbeiter/naumann/konzept.html>; Zugriff am 29.10.2010.

Naumann, Ulrich: *Vorschläge zu einer neuen Bibliotheksstruktur der Freien Universität Berlin - zugleich ein Sparkonzept*. In: *Bibliotheks-Informationen*, 30 (1996), S. 1-10.
Nohr, Holger: *Systematische Erschliessung in deutschen Öffentlichen Bibliotheken*. Wiesbaden: Harrassowitz, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 37), 1996.

Oberhauser, Otto; Seidler, Wolfram: *Reklassifizierung grösserer fachspezifischer Bibliotheksbestände. Durchführbarkeitsstudie für die Fachbibliothek für Germanistik an der Universität Wien*. Wien, 2000, <<http://www.germ.univie.ac.at/fbg/Studie.pdf>>; Zugriff am 05.03.2010.

Philologische Bibliothek, Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften, Freie Universität Berlin (Hg.): *Neubau der Philologischen Bibliothek*. 1. Aufl. Mering: WEKA Infoverlag GMBH, 2005.

Reichmuth, Stefan: *Ḥadīth*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 111-113.

Schöller, Marco: *Koranexegese*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 172-174.

Schöller, Marco: *Muḥammad*. In: Elger, Ralf (Hg.): *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*. 2. Aufl., München: Beck, (Beck'sche Reihe; 1430), 2001, S. 207-210.

Umlauf, Konrad: *Sacherschließung auf der VLBPlus-CD-ROM durch Klassifikation: die Warengruppen-Systematik des Buchhandels*. Berlin: Inst. für Bibliothekswissenschaft, (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft; 92), 2001, <<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h92>>; Zugriff am 02.04.2010.

Umlauf, Konrad: *Einführung in die bibliothekarische Klassifikationstheorie und -praxis mit Übungen*. Berlin: Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft; 67), 1999-2006, <<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h67>>; Stand: 20.12.2006; Zugriff am 02.05.2010.

Universitätsbibliothek Eichstaett-Ingolstadt, Cutter Jo: *Cutter-Sanborn*, <<http://www.ub.ku-eichstaett.de/cgi-bin/cutterjo.pl>>; Zugriff am 02.12.2009.

Universitätsbibliothek Regensburg: *RVK-Online*, <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/rvko_neu/>; Zugriff am 02.12.2009.

Universitätsbibliothek Regensburg: *RVK-Online*, <http://rvk.uni-regensburg.de/index.php?option=com_rvko&view=show&Itemid=53>; Zugriff am 02.12.2009.

Universitätsbibliothek Regensburg: *RVK-Online*, <http://rvk.uni-regensburg.de/index.php?rvkoNotationKey=be&option=com_rvko&view=show&mode=searchNotation>; Zugriff am 17.04.2010.

Wehr, Hans: *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: arabisch – deutsch*. 5. Aufl., unter Mitw. von Lorenz Kropfitsch neu bearb. u. erw., Wiesbaden: Harrassowitz, 1985.

Werner, Klaus Ulrich: *Die Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin*. In: *Bibliothek. Forschung und Praxis*, 27, Nr. 1/2, (2003), S. 62-64, <http://www.bibliothek-saur.de/2003_1/062-065.pdf>; Zugriff am 05.03.2010.

Werner, Klaus Ulrich: *Die Vereinigung findet im Kopf statt „The Brain“ – Die Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin*. In: *ABI-Technik. Zeitschrift für Automation, Bau und Technik im Archiv-, Bibliotheks- und Informationswesen*, 25 Nr. 4, (2005), S. 280-286.

Werner, Klaus Ulrich: *Ein Bibliotheksneubauprojekt an der Freien Universität Berlin – Integration über Fächergrenzen hinweg*. Unveröffentlichtes Manuskript eines Vortrags, der beim 97. Deutscher Bibliothekartag, 03.-06. Juni (2008) in Mannheim gehalten wurde.

Werr, Naoka; Ball, Rafael: *Die „neue“ Regensburger Verbundklassifikation (RVK) oder die Zukunft eines Erfolgsmodells*. In: *Bibliotheksdienst*, 43, H. 8/9, (2009), S. 845-853, <http://www.zlb.de/aktivitaeten/bd_neu/heftinhalte2009/Erschliessung02080909BD.pdf>; Zugriff am 02.04.2010.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Online-Version der RVK.....	15
Abbildung 2: Arabische Sprache und Literatur in der RVK	17
Abbildung 3: Islam-Stelle in der RVK.....	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Haussystematik der Fachbibliothek für Islamwissenschaft.....	12
Tabelle 2: Beispiele der RVK-Stellen für islamwissenschaftliche Medien	16
Tabelle 3: Ist- und Soll-Zustand der RVK	34
Tabelle 4: Stand der RVK nach dem Antrag.....	37
Tabelle 5: Überprüfung der Erweiterungsvorschläge anhand der SWD	39
Tabelle 6: Beispiel für eine Konkordanz zwischen SFBI und RVK	48

Anhang

Systematik der Bibliothek des Instituts für Islamwissenschaft

I (1)	Lexika
I (2)	Grammatik, Lehrbücher
I (3)	Dialekt
I (4)	Linguistik
II Bb	Balāġa
II Bd	Schi ^ʿ r / Adab
II Bd 1	Moderne Literatur
II Be	Al-Quran
II Bf	Tafsir
II Bg	Hadith
II Bh (1)	Kalam / Firaq
II Bh (2)	Tasawwuf
II h 1	Moderne religiöse Literatur
II Bi (1)	Hanafit. Recht
II Bi (2)	Malikit. Recht
II Bi (3)	Schafi ^ʿ it. Recht
II Bi (4)	Hanbal. Recht
II Bi (5)	Schi ^ʿ it. Recht
II Bi (6)	Mu ^ʿ tazilit. Recht
II Bi (7)	Staatsrecht
II Bi 1	Modernes Recht
II Bi 1(1)	Gesetzestexte
II Bk	Falsafa / Naturwissenschaften
II Bl	Ilm al-buldan
II Bm (1)	Ansab / As-sira / Futuh
II Bm (2)	Universalgeschichte
II Bm (3)	Ländergeschichte
II Bm (4)	Städtegeschichte
II Bm (5)	Kreuzzüge
II Bm (6)	Christentum im Orient
II Bm 1 (1)	Säkularer Modernismus
II Bm 1 (2)	Bürgerlicher Nationalismus
II Bm 1 (3)	Sozialismus
II Bm 1 (4)	Biographien / Memoiren
II Bn	Tabaqat
II Dd	Persische Literatur
II Dd (1)	Moderne persische Literatur
II Dh	Religiöse Literatur Persiens
II Dm	Persische Geschichte
II Ed	Osmanische Literatur
II Ed 1	Neutürkische Literatur
II Ed 2	Neutürkische Lyrik
II Ed 3	Türkisches Drama
II Eh	Religiöse u. philosoph. Lit.
II Em	Osmanische Geschichte
III a (1)	Enzyklopädien
III a (2)	Festschriften / Sammelbände
III a (3)	Kataloge / Bibliographien
III a (4)	Atlanten
III d (0)	Islam - allgemein
III d (1)	Islam - lokale Formen
III d (2)	Islam - Modernismus

Anhang

III d (3)	Vor-Islam
III d (4)	Muhammad, Koran, Tradition
III d (5)	Ritus
III d (6)	Theologie
III d (7)	Recht
III d (8)	Schi'a / Sekten
III d (9)	Mystik
III d (10)	Philosophie / Naturwissenschaften
III d (11)	Islam u. Offenbarungsreligionen
III d (12)	Geschichtsschreibung
III d (13)	Islam in Europa
III d (14)	Islam und Politik
III h (0)	Geschichte - allgemein
III h 1	Geschichte - vorislamische Zeit
III h 2	Geschichte bis 1800
III h 2 (1)	Stadtgeschichte
III h 2 (2)	Alte Wirtschafts- u. Sozialgeschichte
III h 2 (3)	Kreuzzüge
III h 2 (4)	Andalus
III h 3	Geschichte ab 1800
III h 3 (1)	Politik der Großmächte
III h 3 (2)	moderne Wirtschafts- u. Sozialgeschichte
III h 3 (3)	Erziehungswesen
III h 3 (4)	Arab. Nationalismus
III h 3 (5)	Entwicklungsländer
III h 3 (6)	Orientbils des Okzidents
III h 3 (7)	Migrationsbeweg. in Europa und Übersee
III h 3 (8)	Sozialismus
III h 3 (9)	Frauen
III h (1)	Arabische Halbinsel
III h (2)	Saudi-Arabien
III h (3)	Jemen
III h (4)	Golfstaaten
III h (5)	Irak
III h (6)	Syrien
III h (7)	Libanon
III h (8)	Jordanien
III h (9)	Palästina
III h (10)	Israel
III h (11)	Ägypten
III h (12)	Sudan
III h (13)	Ostafrika
III h (14)	Nordafrika
III h (15)	Libyen
III h (16)	Tunesien
III h (17)	Algerien
III h (18)	Marokko
III h (19)	Zentral- und Westafrika
III h (20)	Zentralasien
III h (21)	Osmanisches Reich
III h (21) 1	Türkei
III h (22)	Iran
III h (22) 1	Iran modern
III h (23)	Afghanistan
III h (24)	Pakistan
III h (25)	Indien
III h (26)	Südostasien
III h (30)	Minderheiten
III k (2)	Alte Literaturgeschichte
III k (3)	Moderne Literaturgeschichte

Anhang

III k (4)	Türkische Literaturgeschichte
III O	Landeskunde
III P	Kunst

Danksagung

Zuerst möchte ich Herrn Prof. Dr. Konrad Umlauf und Herrn Dr. Hans-Ulrich Kamke für die Betreuung dieser Arbeit besonders danken. Für die intensive Unterstützung und die inhaltlichen Diskussionen danke ich Herrn Dr. Klaus Ulrich Werner und Herrn Michael Franke M.A., M.A. (LIS). Auch den Professoren des Instituts für Islamwissenschaft Frau Prof. Dr. Gudrun Krämer, Frau PD Dr. Heidrun Eichner, Herrn PD Dr. Axel Havemann und den Mitarbeitern der Bibliothek der Islamwissenschaft Herrn Kamran Haghmoradi, Frau Gity Salami Dipl.-Bibl. (Bibliothek des Seminars für Semitistik und Arabistik) sowie dem Korrektor Herrn Freidoun Younansardaroud Dipl.-Ing. und der Korrektorin Frau Michaela Groß M.A. gilt mein herzlicher Dank.